



Amtsblatt der Gemeinde Gschwend



Erholungsort im Schwäbischen Wald mit den
Feriengebieten Frickenhofer Höhe und Hagberg

Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Jochen Ziehr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebaldplatz 1, Fon 07171/92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 22,40 € (exkl. individuelle Zustellkosten)



54. Jahrgang

Donnerstag, 23. Januar 2025

Nummer 4

Aktuelles aus der Gemeinde



Neue stellvertretende Einrichtungsleitung im Kinderreich Buschberg

Seit dem 01.01.2025 hat Sarah Kiemel ihr neues Amt als stellvertretende Kindergartenleitung aufgenommen und unterstützt mit ihrer Persönlichkeit Kindergartenleitung Simone Dürr. Seit 2015 unterstützt Sarah Kiemel das Team des Kinderreichs Buschberg. Kindergartenleitung Simone Dürr und Personalsachbearbeiterin Lena Höllmann überreichen Sarah Kiemel den Blumenstrauß und wünschen ihr viel Freude und gutes Gelingen bei ihrer neuen Aufgabe.



v.l.n.r Personalsachbearbeiterin Lena Höllmann, stellv. Kindergartenleitung Sarah Kiemel und Kindergartenleitung Simone Dürr

Informationen zum Versand der Wahlscheine zur Bundestagswahl

Nach den uns vorliegenden Informationen werden die Stimmzettel für die Bundestagswahl in der ersten Februarwoche an die Gemeinden ausgegeben.

Das späte Lieferdatum hat zur Folge, dass die bis dahin beantragten Briefwahlunterlagen (Wahlscheine) erst zwischen dem 07.02.2025 und dem 10.02.2025 an die entsprechende Personen ausgeliefert bzw. zugestellt werden können.

Kontoauflösung VR-Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

Liebe Bürgerinnen und Bürger, hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass das Bankkonto der Gemeindeverwaltung bei der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG (IBAN DE90622901100651164001) zum 31.01.2025 aufgelöst wird.

Wir bitten Sie daher, alle künftigen Zahlungen und Überweisungen auf unsere anderen beiden Bankkonten zu tätigen.

• VR Bank Schwäbischer Wald eG: DE95613914100115121005 oder

• Kreissparkasse Ostalb: DE76614500500440300047

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation und bitten um Berücksichtigung der Umstellung.



am Freitag, 24. Januar 2025: Herrn Hugo Gottfried Wolff,
Gschwend zum 90. Geburtstag

am Montag, 27. Januar 2025: Herrn Konrad Willi Fezer,
Hundsberg zum 70. Geburtstag

am Dienstag, 28. Januar 2025: Herrn Willi Karl Klunzinger,
Gschwend zum 70. Geburtstag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Bereich Joachim Röhm und Dr. Maria Simon del Rio)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.R. nach Him-
melfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.
**Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in die-
sen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.**

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag
sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen.
Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebens-
bedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aa-
len, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00
Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie
die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über
116 117 zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter
0761 - 120 120 00

Wochenenddienst der Hebammen
Samstag, 25. Januar und Sonntag, 26. Januar 2025
Anneke Stenzel, Tel. 07944 / 88 57

Landratsamt Ostalbkreis
Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchen-
den eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und
Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter
07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter
pflegestuetspunkt@ostalbkreis.de.
Weitere Informationen auch im Internet unter:
www.pflegestuetspunkt.ostalbkreis.de

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Ostwürttemberg**
Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V.
Beratung - Begleitung
Wetzgauer Straße 85 / Haus 6, 73557 Mutlangen
Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr
Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232
E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf
Pflegeteamleitung – Telefon 07971/8987
Pflegeteam Gschwend/Frickenhofen,
Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Wichtige Telefonnummern	
Rettungsdienst	112
Polizei	110
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd	07171/358-0
(Tag und Nacht erreichbar)	
Forstaußenstelle	07171/32-4291
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasservwärter	0160/97204463
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Wasserreich	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Servicenummern für Störungen	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336-1402
Bürgerbüro	911966
Bücherei	9110060

Apotheken-Notdienstbereitschaft
Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig
und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft
hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**.
Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in
Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de abrufbar.

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher
Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)**

Amtliche Bekanntmachungen



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
**Mikrozensus 2025 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung
Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung startet
erneut**
Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt
Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62 000 Haus-
halte im Südwesten.
Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen
werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsver-
fahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein
Anschieben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs
vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet
enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht
durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbei-
tern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen
Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige
Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teil-
nahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend,
um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer
Menschen zu gewährleisten.
Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wich-
tige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbs-
tätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden
auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu
beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder
zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grund-
lage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des
Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der
Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher
Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleich-
bar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und
Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit
und der Wissenschaft zur Verfügung.
Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener
Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung
von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im
Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich
Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.

Aus der Arbeit des Gemeinderats



Gemeinderatssitzung vom 16.12.2024
Begrüßung und Feststellung der Formalien
Bürgermeister Ziehr begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, Vertreter
der Presse und interessierte Zuhörer aus der Bürgerschaft zur Sit-
zung des Gemeinderats im Foyer der Gemeindehalle Gschwend.
Zur Sitzung des Gemeinderates wurde frist- und formgerecht einge-
laden. Einwendungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 1 - Einvernehmen zu Bauvorhaben

Der Gemeinderat hat zu zwei Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 2 - Betriebsplan für den Gemeindewald Gschwend für das FWJ 2025, hier Beschlussfassung von Revierleiter Jörg Vetter)

Bürgermeister Ziehr begrüßt Revierleiter Vetter im Gemeinderat.

Revierleiter Vetter beginnt seine Ausführungen und geht dabei auf die Klimatablelle ein, die aufzeigte, dass es im Jahr 2024 einen feuchten Winter und ein feuchtes Frühjahr gab. Es habe sich über das Jahr hinweg gezeigt, dass das Wetter gut für den Borkenkäfer gewesen ist.

So kam es im August 2024 zu einem Borkenkäferbefall, was sogenanntes Käferholz zur Folge hatte.

Die Holzpreise beim Nadelholz verhielten sich relativ stabil, ebenso beim Käferholz. Der Inlandsmarkt zeigte sich insgesamt stabil.

Im Vergleich zu den Vorjahren konnte weiterhin ein hoher Käferbestand festgestellt werden, hinzu kam ein Altstannensterben.

Die Ergebnisse beim Holzeinschlag/Käferholz in 2024 sahen wie folgt aus, es wurden 900 fm gefällt, geplant waren 820 fm. Unter den 900 fm befanden sich 65 fm Käferholz.

Darüber hinaus erläutert Revierleiter Vetter den Nutzungs- und Kulturplan des Gschwender Gemeindewaldes.

Der Nutzungsplan für 2025 sieht eine Durchforstung des Distrikts „Gschwender Wald“, und des Distrikts „Holzgehren und Allmandshalde“ vor, die Hauptnutzung solle im Distrikt Schlauch und in der Abteilung Birkhof liegen. Es werde mit einer Vornutzung (Durchforstung) von 900 fm, einer Hauptnutzung (Althölzer) von 220 fm und Hölzer aus Sturmschäden bzw. mit Käferbefall von 180 fm kalkuliert. Bereits zum März 2025 wird ein ordentlicher Anteil eingeschlagen sein.

Der Kulturplan 2025 sehe vor die Baumartenmischung zu erhöhen, im Gemeindewald befänden sich 150 Eichen und 50 Kastanien. Die Käferflächen der Vorjahre wolle man mit Birken aufforsten. Im „Steinbruch Horlachen“ sei Edelkastanie vorgesehen.

Der Bewirtschaftungsplan für 2025 sieht Einnahmen von ca. 97.000 EUR und Ausgaben von ca. 55.000 EUR vor.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Betriebsplan 2025 für den Gemeindewald Gschwend gemäß § 51 Abs. 2 LWaldG einstimmig zu.

TOP 3 – Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020 im Zuge der Regionalen Planungs-offensive

Erneuerbare Energien (Teilfortschreibung Windenergie II) hier: Formelle Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, Stellungnahme der Gemeinde Gschwend

Bürgermeister Ziehr führt die in Druckvorlage ein. Der Regionalverband Heilbronn-Franken habe in seiner E-Mail vom 18. September 2024 die formelle Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingeleitet. Dies geschehe im Rahmen der Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020 im Zuge der Regionalen Planungsoffensive Erneuerbarer Energien (Teilfortschreibung Windenergie II).

Gegenstand der Teilfortschreibung Windenergie II des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020 sei die Erreichung des nach § 20 KlimaG BW gesetzlich vorgegebenen Flächenziels. Demnach müssen mind. 1,8 % der Regionsfläche als Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen ausgewiesen werden. Das Flächenziel ist nach § 13a LplG bis zum 30.09.2025 zu erreichen. Der 30.09.2025 ist die gesetzlich vorgegebene Frist für den Satzungsbeschluss. Weiter wird die in § 11 Abs. 3 Nr. 7 LplG geforderte Öffnung der Regionalen Grünzüge für Windkraftanlagen durch die Teilfortschreibung Windenergie II umgesetzt. Der Planungsraum umfasse die Landkreise Heilbronn, Schwäbisch Hall, den Hohenlohekreis, den Main-Tauber-Kreis, sowie den Stadtkreis Heilbronn.

Mit dem formellen Beteiligungsverfahren räume der Regionalverband die Möglichkeit einer Stellungnahme ein. Diese ist bis spätestens 23. Dezember 2024 über das Beteiligungsportal abzugeben.

Die Gemeindeverwaltung Gschwend, Bürgermeister Ziehr habe im Vorfeld dieser Stellungnahme Gespräche mit den Bürgermeistern Zimmermann (Gaildorf) und Bock (Sulzbach-Laufen) sowie ein Telefonat mit Bürgermeister Glenk (Fichtenberg) geführt. Auch habe in der Sache ein Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Tim Bückner stattgefunden.

Als Stellungnahme werde vorgeschlagen:

„Die Gemeinde Gschwend bedankt sich für die Möglichkeit der förmlichen Beteiligung der Behörden im Rahmen dieser Stellungnahme.“

Auf der Website des Regionalverbands Heilbronn-Franken finden sich unter anderem die Ziele „Die Erzeugung grünen Stroms in Nähe des Stromnetzes bzw. großer Verbraucher (z. B. große Gewerbegebiete)“ sowie „Eine faire Verteilung des Windkraftausbaus in der Region Heilbronn-Franken – bisher steht der weit überwiegende Teil der über 280 Windkraftanlagen im Main-Tauber-Kreis und im Landkreis Schwäbisch Hall“.

Die Gemeinde Gschwend grenzt an die Gemarkungen Fichtenberg, Gaildorf und Sulzbach-Laufen an. Auf allen drei Gemarkungen sieht die vorliegende Teilfortschreibung Windenergie die Ausweisung entsprechender Vorranggebiete vor:

- Fichtenberg: SHA_29_II "Südwestlich Fichtenberg" und SHA_30_II "Südlich Fichtenberg"
- Gaildorf: SHA_31_II "Südlich Gaildorf-Unterrot" und SHA_32_II "Südlich Gaildorf-Bröckingen"
- Sulzbach-Laufen: SHA_33_II "Südwestlich Sulzbach-Laufen"

Auf der Gemarkung Gaildorf wie auch auf der Gemarkung Sulzbach-Laufen finden sich heute schon eine beachtliche Anzahl an Windkraftanlagen. Gepaart mit der Tatsache, dass in der gesamten Region eben keine großen Gewerbegebiete sind, kann hier nicht von einer fairen und zielgerichteten Verteilung gesprochen werden. Daher sieht die Gemeinde Gschwend den Umfang der Ausweisung der geplanten Vorranggebiete kritisch und spricht sich klar für eine Reduzierung bzw. Streichung derselben aus. Dies wird auch durch die Vielzahl an offenen Fragen, wenig belastbaren Begründungen und ungeklärten Sachverhalten bspw. im Bereich der potentiellen Ausweisung von Naturschutzgebieten begründet. Hierzu mehr unter I. Generelles und II. Zu den Einzelflächen.

Abschließend wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Gschwend sich nicht per se gegen den Ausbau erneuerbaren Energien (wie bspw. Windkraft) stellt. Diese Zielrichtung ist politisch beschlossen. Eine Grundsatzdiskussion ist daher nicht angezeigt und auch nicht zielführend. Jedoch sollte die Verteilung, im Rahmen des Ausbaus von Windkraftanlagen, fair und auch zielgerichtet – entsprechend vorgenannter Ziele – erfolgen. Eine überproportionale Belastung einzelner Regionen/ Gebiete ist zu vermeiden.

I. Generelles

1. Das Kriterienset für die Bewertung der Standorte ist, obwohl die Themenlage komplex ist, sehr unübersichtlich gestaltet und erschwert die Nachvollziehbarkeit der Bewertung. Für Laien (eine kleine Gemeinde wie Gschwend hat nicht die Möglichkeit, solch fachliches Know-How vorzuhalten) ist die Prüfung der Einstufungsstufen und deren Anwendung nahezu unmöglich (um Aussagen bewerten zu können).
2. Aus den Unterlagen geht nicht hervor, welche Teilflächen der Vorranggebiete welche Windhöflichkeit aufweisen. In welchem Anteil das Gebiet die Einstufungsstufe 3, 2 oder 1 hat kann nicht transparent nachvollzogen werden. In dieser Form ist das Einstufungskriterium für Laien nicht verständlich und bewertbar und daher zu ungenau bzw. zu wenig aussagekräftig.
3. Der Generalwildwegeplan wird von der LUBW als Datensatz zur Verfügung gestellt. Hier handelt es sich um langjährig erfasste Wildwanderwege. Diese werden durch die verschiedenen Vorranggebiete an mehreren Stellen zerschnitten und beeinträchtigt! Es wird, mit Verlaub, relativ lapidar ausgeführt, dass die Tiere großzügig ausweichen könnten, falls sie sich überhaupt gestört fühlen. Es wird in keiner Weise auf die kumulative Wirkung durch jahrelange Bautätigkeit in diesen Wildtierkorridoren eingegangen, so dass dieser Aspekt unzureichend geprüft ist (vgl. auch die Stellungnahme der Gemeinde Sulzbach vom 18.11.2024, Buchstabe c)).
4. In den Entwurfsgebieten SHA_30_II "Südlich Fichtenberg" und SHA_33_II "Südwestlich Sulzbach-Laufen" liegt derzeit ein Siedlungsabstand von unter 1.000 m zu Wohnbebauung und Gebäuden auf Gemarkung Gschwend vor. Auch wenn die Gemeinde Gschwend dem Regionalverband Ostwürttemberg angehört, ist eine einseitige Betrachtung nicht gerecht bzw. mehr als fragwürdig – denn letztlich leben hier auch Menschen. Daher darf der Mindestabstand von 1.000 m nicht unterschritten werden. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme des Regionalverbands Ostwürttemberg vom 16.10.2024 verwiesen.

5. Die Flächen liegen allesamt im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Dieser ist ein geschützter Landschaftsraum und beheimatet zahlreiche Schutzgebiete mit seltenen Tier- und Pflanzenarten – und dient der Bevölkerung als Rückzugs- und Erholungsraum. Mit der geplanten Ausweisung der Vorranggebiete wird der Naturpark überproportional belastet. Dies verstößt gegen die in § 27 BNatSchG festgelegten Kriterien. Weiter wird auf die Stellungnahme des Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V. vom 22.10.2024 verwiesen.

II. Zu den Einzelflächen

SHA_29_II "Südwestlich Fichtenberg"

6. Es wird kein konkreter Verbrauchsort benannt, der als wesentliches Eignungskriterium dient, daher ist für Außenstehende/die Gemeinde nicht nachvollziehbar, wie es zu dieser (hohen) Bewertung kommt.
7. Weshalb das Konfliktpotenzial zu einem bestehenden Waldbiotop, trotz vollständiger Überplanung durch die Vorrangfläche, gering sein sollte, ist nicht nachvollziehbar bzw. es fehlt jegliche Begründung für diese Einschätzung. Allein die Tatsache, dass aktuelle Planungen diesen Bereich nicht einbeziehen, schließt eine zukünftige Nutzung nicht aus.
8. Die Fläche wird teilweise vom RP Stuttgart als mögliche Ausweisung eines NSG betrachtet. Hier liegen keine näheren Informationen vor, weshalb dieser Aspekt durch die Planer grundsätzlich ignoriert wird.
9. Die kumulative Wirkung auf FFH-Gebiet "Kochertal Abtsgmünd - Gaildorf und Rottal" durch SHA_30 wird ohne gutachterliche Bestätigung (z.B. FFH-VP wie bei SHA_31 „S Gaildorf-Unterrot“) ausgeschlossen. FFH-Fläche Glattenzainbach wird aber zukünftig beidseitig von WEAs umstellt. Hier müssen die Auswirkungen geprüft werden.
10. Das Plangebiet ist vielfach Bodenschutzwald. Auch wenn derzeitige Anlagenplanung dies unkritisch sieht, können durch Zuwegung und Befahrung mit Schwerlast Erosionsschäden auftreten.

SHA_30_II "Südlich Fichtenberg":

11. Das wesentliche Eignungskriterium „Verbrauchsort/ Verbrauchernähe“ fehlt gänzlich. Somit ist keine Nachvollziehbarkeit gegeben.
12. Der Abstand zum Teilort Eichenkirnberg mit ca. 750 m ist zwar grundsätzlich zulässig, der RVOW schließt dies auch nicht aus, da die 1.000 m durch kommunale Planung unterschritten werden darf, aber im Hinblick auf die topographische Situation ist dies doch sehr bedenklich, da sowohl der Ort, als auch die WEA auf der Hochebene liegen und dadurch sehr gut einsehbar sind bzw. deren Fernwirkung stark durchschlägt.
13. Es wurden diverse Konflikte mit dem Naturschutz festgestellt, die hier relativ lapidar als unkritisch bewertet werden. Eine fachlich fundierte Begründung fehlt gänzlich. Da der Regionalverband bereits das Flächenziel von 1,8 % erfüllt, stellt sich die Frage, warum WEA überhaupt in einem Landschaftsschutzgebiet entstehen müssen? Ferner ist die kumulative Wirkung auf FFH-Gebiet mit SHA_29_II "Südwestlich Fichtenberg" nicht geprüft.
14. Die Fläche befindet sich nahezu vollständig im Erholungswald. Es ist daher fraglich, ob die WEA nicht gegen Ziele der Satzung zum Erholungswald verstoßen. Dies ist zu prüfen.

SHA_31_II "Südlich Gaildorf-Unterrot"

15. Es wird kein konkreter Verbrauchsort benannt, der als wesentliches Eignungskriterium dient, daher ist für Außenstehende/die Gemeinde nicht nachvollziehbar, wie es zu dieser (hohen) Bewertung kommt.
16. Die Planungen der WEA liegen in weiten Teilen im Bereich von Bodenschutzwald. Es besteht erhebliche Erosionsgefahr durch Befahrung mit Schwerlast, Waldschäden, Flurschäden usw. Auch befindet sich ein Teil der Fläche im Wasserschutzgebiet.

SHA_32_II "Südlich Gaildorf-Bröckingen"

17. Die Planungen für die WEA-Standorte befinden sich laut Karte weitgehend außerhalb der Vorrangflächen (vier von fünf). Folglich sind die Vorrangflächen für WEA nicht sinnvoll nutzbar oder die Einzelplanung konterkariert die Vorrangflächen.
18. Die Windleistungsdichte ist mäßig ausgeprägt, da der überwiegende Teil der Fläche nur die Eignungsstufe 1 (190 – 215 W/m²) aufweist. Dieses entscheidende Eignungskriterium ist daher wenig bis kaum erfüllt.

19. Die geplanten WEA nutzen die vermeintliche Standortgunst der Verbrauchernähe am nördlichen Bereich kaum, so dass der Faktor hier kaum als Eignungskriterium angewendet werden kann.
20. Zusammenfassend sind mehrere Eignungskriterien kaum erfüllt, so dass die Einstufung als sehr gut geeignete Fläche für Windkraftnutzung nicht nachvollziehbar begründet ist. Unter Betrachtung der Rahmenbedingungen ist eine Eignung äußerst zweifelhaft!

SHA_33_II "Südwestlich Sulzbach-Laufen"

21. Konkrete Planungen sind nicht öffentlich bekannt, bzw. nicht durch entsprechende Planverfahren abgedeckt. Die in der Karte dargestellten geplanten WEA liegen alle außerhalb der Vorrangfläche. Eignung der Vorrangfläche durch diesen Umstand äußerst fraglich bzw. nicht nachvollziehbar.
22. Die Eignungskriterien sind ebenfalls nur sehr vereinzelt erfüllt: wenig Wind, große Entfernung zur Einspeiseinfrastruktur und keine Verbraucher in der Nähe. Die Eignung als "Gut" wird nicht ausreichend begründet.
23. Die Fläche liegt komplett im Erholungswald. Das Konfliktpotenzial wird dennoch nur als gering eingestuft. Diese Einschätzung ist nicht nachvollziehbar.
24. Das Plangebiet überschneidet sich signifikant mit einer dem RVHNF von der höheren Naturschutzbehörde zur Verfügung gestellten Potenzialfläche zur möglichen Ausweisung von Naturschutzgebieten. Wiederum werden diese nicht weiter betrachtet.
25. Obwohl Konfliktpotenzial mit allen umgebenden VRG s für Windkraft als mindestens mittel, teilweise als hoch eingestuft wird, ergeben sich dadurch keine erheblichen Beeinträchtigungen. Diese Prognose ist nicht nachvollziehbar.
26. Die geplanten Anlagen befinden sich nicht in der Vorrangfläche und sind auch nicht über kommunale Planungen abgesichert, weshalb diese nach heutigem Stand nicht zulässig wären.

Aus den vorgenannten Gründen bittet die Gemeinde Gschwend darum, auf die Ausweisung der dargestellten Vorranggebiete zu verzichten beziehungsweise diese deutlich zu reduzieren."

Ein Gremiumsmitglied beklagt die Abstandsflächen, die in der Region Stuttgart, in der Region Heilbronn-Franken und in der Region Ostwürttemberg allesamt unterschiedlich seien. Genauso sei die Windlastigkeit für die Regionen ungleich.

Der Vorsitzende stimmt zu und äußert Kritik am Standort vor Eichenkirnberg, allerdings sei die Festlegung der Vorranggebiete Hoheit der Regionalverbände.

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass wenn die Vorrangflächen durch einen Regionalverband ausgewiesen seien, die nicht mehr im Gemeinderat beraten werden würden. Durch die Ausweisung der Flächen werde bereits Baurecht geschaffen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verwaltung mit der Abgabe der Stellungnahme im Zuge des Beteiligungsverfahrens „Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020 im Zuge der Regionalen Planungsoffensive Erneuerbare Energien (Teilfortschreibung Windenergie II)“, gemäß Vorschlag in dieser Drucksache, zu beauftragen.

TOP 4 – Beschaffung Mannschaftstransportwagen (MTW) der Freiwilligen Feuerwehr Gschwend, hier: Vergabebeschluss

Bürgermeister Ziehr begrüßt Feuerwehrkommandanten Mursch in der Mitte des Gemeinderats und führt in die Druckvorlage ein. In der Gemeinderatssitzung vom 11.03.2024 wurde die Verwaltung zur Ausschreibung eines MTW aufgrund des Alters und Zustands des aktuellen Fahrzeuges ermächtigt.

Die Fachförderung für die Anschaffung eines MTW wurde bereits mit der Z-Feu 2023 (Zuwendungen für das Feuerwehrwesen, Z-Feu) beantragt.

Die genehmigte Z-Feu wurde aufgrund fehlender Auflastung auf 3,8 t (bisher 3,5 t) am 10.10.2024 zurückgegeben. Dies erfolgte nach Rücksprache mit dem Feuerwehrkommandanten Mursch und dem Landratsamt, Herrn Kreisbrandmeister (KBM) Straub.

Aufgrund notwendiger fachlicher Ansprüche der Feuerwehr an das neue Fahrzeug (MTW), ist eine Auflastung auf 3,8 t notwendig. Der Antrag auf Z-Feu 2024 wurde unterjährig am 10.10.2024 inkl. der Sondergenehmigung einer Auflastung auf 3,8 t neu gestellt. Dies wurde so mit dem KBM besprochen.

Die mündliche Bewilligung wurde sodann am 20.11.2024 von KBM Straub erteilt. Der formelle Bewilligungsbescheid vom Landratsamt Ostalbkreis über 13.000 Euro ging der Gemeindeverwaltung am 03.12.2024 zu.

Grundfahrzeug hierbei ist ein VW Crafter Kastenwagen, 8 Automatikgetriebe, 130KW, Allrad, Flachdach und 3640mm Radstand. Zudem wurden alle Auflagen, die vom Regierungspräsidium Stuttgart zur Ausnahmegenehmigung festgelegt wurden, im Angebot berücksichtigt.

Um einen förderrechtlichen, gesamtfunktionellen Ausbau des Fahrzeuges gewährleisten zu können, dürfen fachlich keine weiteren Änderungen mehr vorgenommen werden, da sonst in Folge die Zulassungs- und Zuwendungsfähigkeit verloren geht.

Der Kaufpreis beläuft sich auf 107.699,28 Euro. Die Herstellungsdauer des Fahrzeugs beträgt bis zu 30 Monaten nach Beauftragung. Somit ist von einer Lieferung im 2. Quartal 2027 auszugehen.

Aktuell ist dieser Zeitraum für einen qualitativ hochwertigen Ausbau branchenüblich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag an die Firma Martin Schäfer GmbH aus Oberderdingen zu vergeben.

TOP 5 – Haushalt 2025 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Hallenbad 2025, hier: Einbringung

Bürgermeister Ziehr führt aus, dass bei der Einbringung des Haushaltes 2025 im Vergleich zu den Vorjahren zwei Sachverhalte zu berücksichtigen seien. Dabei handele es sich um eine höhere Kreislage, die die Gemeinde an den Landkreis abzuführen hat und geringere Finanzmittel, die die Gemeinde aus dem Finanzausgleich des Landes aufgrund des Ergebnisses des Zensus 2022 erhalte.

Diese beiden Umstände erfordern die klare Priorisierung von Aufgaben.

Beim Breitbandausbau gehe die Gemeinde in eine Vorfinanzierung, nachteilig dabei sein, dass aktuell noch keine Vorsteuer geltend gemacht werden könne, die Verwaltung aber nun mit Hochdruck daran arbeite. Auch der Neubau des Feuerwehrmagazins sei nun vernünftig durchkalkuliert und mit belegbaren Zahlen festgesetzt. Im Zuge der notwendigen Sanierung der Lindenstraße seien die Anfang 2024 beantragten Fördermittel deutlich geringer ausgefallen wie seinerzeit von der Verwaltung erwartet.

Ein weiterer Themenschwerpunkt solle im Bereich der Digitalisierung gesetzt werden. Dazu seien die Umsetzung der Projekte Einführung eines Ratsinformationssystems, der Relaunch der Gemeindehomepage, die Schaffung einer Gemeindeapp und die Initiierung eines digitalen Posteingangs vorgesehen.

Auch nehmen die Investitionen für die Kindergärten, die Schulen und die Jugend einen hohen Stellenwert ein.

Für die Investitionen der Gemeinde seien Kreditermächtigungen notwendig, das sei nicht erstrebenswert jedoch notwendig und man müsse sehen, dass dahinter auch Investitionen stecken.

Für die Zukunft gelte es die Hebesätze der gemeindlichen Realsteuern stets zu prüfen, auch müsse der Verkauf von gemeindlichen Bauplätzen vorangetrieben werden.

Dank gelte bei der Vorbereitung den Amtsleitern und insbesondere der Amtsleiterin des Finanzwesens Frau Jeske mit ihrem Team.

Amtsleiterin Jeske erläutert die wesentlichen Ein- und Ausgabepositionen im Entwurf des Haushaltsplans 2025.

TOP 6 – Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedenes

Bürgermeister Ziehr berichtet, dass die Thematik Jagdpacht vor dem Abschluss stehe. Beim Breitband wurden bereits 3,5 Mio. EUR investiert, das Gewerbegebiet sei zu 90 Prozent erschlossen, die Tiefbauarbeiten in Schlechtbach seien abgeschlossen.

Darüber hinaus stellt Bürgermeister Ziehr klar, dass die Gemeindeverwaltung die Schließung der Filiale der VR-Bank Schwäbischer Wald eG in Frickenhofen nicht gut finde.

Zudem teilt der Vorsitzende den derzeitigen Stand der Flüchtlingsunterbringung mit.

- Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schließt sich an -

Was sonst noch interessiert

TEDi eröffnet eine neue Filiale in Gschwend

- **TEDi eröffnet am 29. Januar um 8 Uhr in Gschwend**
 - **TEDi bietet große Sortimentsvielfalt und dauerhaft 3.000 Artikel für je 1 Euro**
 - **Aktionen: Glücksrad und besondere Eröffnungsangebote**
- Dortmund, 20. Januar 2025** – TEDi, Deutschlands führender Non-Food-Discounter mit der größten Sortimentsvielfalt, baut mit der

Eröffnung seiner ersten Filiale in Gschwend sein erfolgreiches Geschäftsmodell weiter aus.

Die neue Filiale eröffnet am 29. Januar in der Hagstraße 33. Auf einer Verkaufsfläche von über 700 Quadratmetern bietet TEDi eine breite Auswahl an Non-Food-Produkten in guter Qualität zu günstigen Preisen. Ob Party- und Geschenkartikel, Haushalts- und Schreibwaren, Bastel- und Dekoartikel und vieles mehr – TEDi ist „voller Ideen“.

Das moderne Ladenkonzept garantiert eine angenehme Einkaufsatmosphäre sowie einen guten Überblick über das vielfältige Sortiment mit 17.000 Artikeln. Dabei bietet TEDi dauerhaft über 3.000 Artikel für je 1 Euro an.

Was jeder wissen sollte: Zur Eröffnung gibt es lohnende Sonderangebote wie Kappa T-Shirts für 5 Euro*, Fleecedecken für 2 Euro*, 7,4 Liter Helium Gas für nur 20 Euro* oder Isolierbecher aus Edelstahl für 8 Euro*. Wir feiern mit dem TEDi-Bären und einem Glücksrad, das tolle Preise und jede Menge Spaß bereithält. Die ersten 1.000 Kundinnen und Kunden bekommen zu ihrem Einkauf zusätzlich eine Gratisüberraschung.

Die Hagstraße ist ein beliebtes Einkaufsziel für die Gschwender Bürgerinnen und Bürger. Die neue Filiale ist mit dem ÖPNV gut erreichbar. Auch Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung.

Der Markt öffnet am Mittwoch, den 29. Januar um 8 Uhr und ist dann montags bis samstags von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

TEDi ist stets auf der Suche nach geeigneten Standorten. Für Objektangebote wenden Sie sich bitte an: expansion@tedi.com.

Über TEDi

TEDi wurde 2004 in Deutschland gegründet und ist heute in 15 europäischen Ländern mit über 3.300 Filialen vertreten. Der Non-Food-Discounter setzt seinen Wachstumskurs fort und plant mittelfristig ein Netz von 5.000 Filialen in Europa.

TEDi ist voller Ideen. TEDi bietet eine breite Produktvielfalt in den Bereichen Schreibwaren, Basteln, Deko, Haushalt, Party und Trendartikel. Spielwaren, Heimwerkerartikel, Süßwaren und Tierbedarf ergänzen das Sortiment. Dabei setzt TEDi auf gute Qualität zu günstigen Preisen und bietet sowohl Marken- als auch Eigenmarkenprodukte an. Rund 3.000 Artikel des Sortiments sind dauerhaft für je 1 Euro erhältlich.

Soziale Verantwortung und Umweltschutz sind TEDi besonders wichtig. TEDi wurde als „Preis-Champion 2024“ für faire Preisgestaltung ausgezeichnet und erhielt im Ranking der Non-Food-Discounter die Auszeichnung GOLD. Weitere Informationen finden Sie unter www.tedi.com.

Bundesagentur für Arbeit

ONLINE TERMINIERUNG AB DEM 22.01.2025 IN DER AGENTUR FÜR ARBEIT AALEN

Zur Information:

Ab dem 22. Januar 2025 ist in der Agentur für Arbeit Aalen nur noch ausschließlich eine Online-Terminierung möglich.

Sie haben Fragen rund um die Themen Arbeitslosigkeit und Arbeitslosengeld?

Sie wünschen ein Beratungsgespräch oder haben ein ganz anderes Anliegen?

Dann vereinbaren Sie online einen Termin mit uns - Sie können dies bequem 24/7 von zu Hause aus erledigen oder ab dem 22. Januar 2025 an einem dafür bereitgestellten Computer in der Agentur für Arbeit Aalen, sowie in den Geschäftsstellen in Schwäbisch Gmünd und Heidenheim. Diese Computer stehen Ihnen während unseren Öffnungszeiten selbstverständlich auch zur Nutzung all unserer **eServices** zur Verfügung.

ONLINE TERMINVERGABE:

<https://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/agenturen/anliegenauswahl>

Online-Veranstaltung am 29.01.2025 | 12:00-13:00 Uhr Zeit für meine beruflichen Chancen

Bei der Arbeitssuche, beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienzeit oder im Job stellt sich die Frage, ob eine Weiterbildung hilfreich sein kann. Denn es gibt viele Möglichkeiten sich zu spezialisieren, weiterzubilden oder in eine neue Richtung zu gehen.

Mit dem interaktiven Online Impuls informieren wir am 29. Januar von 12:00 bis 13:00 Uhr über die Möglichkeiten der Weiterbildung und wo Informationen dazu zu finden sind und welche Tools und

Webseiten dabei helfen, die richtige Weiterbildung zu finden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen dazu zu stellen.

Die Referentinnen Daniela König, Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Stuttgart und Karin Lindenberg, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ludwigsburg freuen sich auf Sie!

Nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich.

29. Januar 2025 | 12:00 bis 13:00 Uhr | Die Online Veranstaltung findet via TEAMS statt.

Anmeldung bitte unter https://eveeno.com/ZeitZukunft_01_2025

Die Einwahldaten erhalten Sie nach der Anmeldung zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop.

Landratsamt Ostalbkreis

Vorgezogene Neuwahl des Bundestags verkürzt Briefwahlzeitraum

Wichtige Hinweise des Kreiswahlleiters

Wählen im Wahllokal an der Urne oder durch Briefwahl - beides ist für Wahlberechtigte möglich. Landrat Dr. Joachim Bläse weist in seiner Funktion als Kreiswahlleiter auf das verkürzte Fristengefüge bei der anstehenden Wahl zum Bundestag am 23. Februar 2025 hin, das vor allem Auswirkungen auf die Briefwahl hat. Wahlberechtigte, die diese Form wählen, müssen diesmal ihre Briefwahlunterlagen schneller bei ihrer Gemeindeverwaltung beantragen, ausfüllen und zurücksenden.

Grund sind die durch Rechtsverordnung des Bundes vorgegebenen Fristen für die gesamte Wahlorganisation, die gegenüber einer Wahl zum regulären Ende einer Legislaturperiode verkürzt sind. So wird bundesweit und auch in den Wahlkreisen 269 Backnang-Schwäbisch Gmünd und 270 Aalen-Heidenheim, für die der Ostalbkreis zuständige Kreiswahlbehörde ist, der Beginn der Briefwahl frühestens zwischen dem 6. und 10. Februar starten können. Ein früherer Start ist nicht möglich, weil die Stimmzettel erst dann gedruckt und an die Gemeinden ausgeliefert werden können, nachdem die Wahlvorschläge zugelassen sind und die Landeswahlausschüsse sowie der Bundwahlausschuss am 30. Januar über etwaige Beschwerden entschieden haben.

Die Wahlbriefe müssen spätestens am Wahltag, also am Sonntag, 23. Februar 2025 um 18:00 Uhr bei der auf dem Wahlbrief aufgedruckten zuständigen Stelle eingegangen sein. Hierfür sind nach dem Bundeswahlgesetz die Wählerinnen und Wähler selbst verantwortlich. Später eingehende Wahlbriefe werden bei der Auszählung der Stimmen nicht berücksichtigt.

Kreiswahlleiter Dr. Bläse empfiehlt potenziellen Briefwählerinnen und -wählern deshalb, unmittelbar nach Erhalt ihrer Wahlbenachrichtigung tätig zu werden. „Sie sollten dann unverzüglich den für die Briefwahl benötigten Wahlschein bei Ihrer Gemeindeverwaltung persönlich, oder auch schriftlich per Fax oder E-Mail, beantragen. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich; allerdings bieten viele Bürgermeisterämter inzwischen auch die Möglichkeit, die Unterlagen online anzufordern“, so Bläse. Informationen für Wahlberechtigte dazu finden sich auch auf den Internetseiten der Gemeindeverwaltungen.

Die Deutsche Post stellt sicher, dass Wahlbriefe, die bis spätestens Donnerstag, 20. Februar 2025, vor der letzten Leerung des jeweiligen Briefkastens eingeworfen oder in einer Postfiliale abgegeben werden, rechtzeitig die auf dem Wahlbrief aufgedruckte Stelle erreichen. Alternativ kann der Wahlbrief aber auch direkt bei der auf dem Umschlag aufgedruckten Stelle abgegeben werden.

Trotz beantragter Briefwahl kann man am Wahltag im Wahllokal wählen, wenn man von der Briefwahl noch nicht Gebrauch gemacht hat. Mitzubringen ist dann der Wahlschein, der den Briefwahlunterlagen beiliegt, und ein gültiger Lichtbildausweis. Gewählt werden kann in diesem Fall am Wahltag in jedem beliebigen Wahlraum des eigenen Wahlkreises.

Eine weitere Alternative ist es, die Briefwahl bei der Gemeindeverwaltung vor Ort zu beantragen und dort auch sofort zu wählen. So werden zwei Postwege eingespart.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle gesetzlich Versicherten zu Fragen rund um die Pflege - unabhängig vom Alter.

Zum Beispiel:

- Wo und wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der häuslichen Pflege?
- Wie bekomme ich Entlastung bei der Pflege?
- Wie finanziere ich meine Pflege?

Jeden Dienstag finden im Rathaus Ruppertshofen, Erlenstraße 1, 73577 Ruppertshofen Beratungen statt. Margit Hutt und Herbert Keller sind die Ansprechpersonen vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 07171 32-4403 oder per E-Mail margit.hutt@ostalbkreis.de oder herbert.keller@ostalbkreis.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.

Ausbildungs- und Studienmesse Ostwürttemberg am 8. Februar 2025 im Beruflichen Schulzentrum Aalen

Am Samstag, 8. Februar 2025 ist es wieder soweit. Unter dem Motto Start It! findet die alljährliche Ausbildungs- und Studienmesse im Beruflichen Schulzentrum in Aalen (Steinbeisstraße 2-6) statt. Von 9:00 bis 13:00 Uhr präsentieren sich hier rund 180 Aussteller und informieren über mehr als 180 Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten. Ob Betriebe aus Handwerk und Industrie, dem Einzelhandel und IT, Banken, Krankenkassen soziale Einrichtungen, Verwaltungen, Berufliche Schulen und Hochschuleinrichtungen oder Zollamt und Polizei - alle sind vertreten.

Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Realschulen und Gymnasien, Eltern, Lehrkräfte und auch die interessierte Öffentlichkeit haben hier die ideale Gelegenheit, sich bei den Betrieben vorzustellen und gleichzeitig aus erster Hand mehr über die Ausbildungsmöglichkeiten, Studiengänge, schulischen Wege und andere Möglichkeiten der Überbrückung zu erfahren. Vor Ort informieren Ausbildungsleitungen, Personalchefs und aktuelle Auszubildende die Schülerinnen und Schüler über die betrieblichen Ausbildungen. Auch die Studieneinrichtungen der Region stellen ihr Bildungsangebot vor. So können sich Besucher der Messe im direkten Gespräch über die jeweiligen Anforderungen, Aufgaben, Fertigkeiten und Bewerbungsbedingungen direkt informieren.

In der Cafeteria wird für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Um die Parkplatzsuche zu erleichtern, bietet die OVA einen Buspendelverkehr zwischen dem ZOB Aalen (Bussteig 3) und dem Beruflichen Schulzentrum Aalen an, welcher im 15-Minuten-Takt fährt. Der Besuch der Messe ist kostenlos. Ausführliche Informationen gibt es unter www.start-it.de, beim Messteam der Agentur für Arbeit (Tel. 07361 575-170) oder des Landratsamts (Tel. 07361 503-1247) sowie in den Sonderbeilagen der örtlichen Tageszeitungen.

Allgemeinverfügung zur Ausnahme von der bodennahen Ausbringungstechnik

Der Geschäftsbereich Landwirtschaft des Landratsamts Ostalbkreis erlässt eine aktualisierte Allgemeinverfügung zum Vollzug der Düngeverordnung, mit der die Ausnahme bei der bodennahen Ausbringung von Wirtschaftsdüngern für den Ostalbkreis geregelt wird. Diese Allgemeinverfügung tritt zum 01.02.2025 in Kraft und erlischt automatisch zum 31.01.2027.

Ab dem 01.02. gestattet die Allgemeinverfügung unter bestimmten Bedingungen die Ausnahme von der bodennahen, streifenförmigen Ausbringung von stickstoffhaltigen Wirtschaftsdüngern. Die Allgemeinverfügung regelt die Ausnahmetatbestände u.a. aus agrarstrukturellen Gründen, z.B. steile Hanglagen, Kleinstflächen, kleine Betriebe oder die Ausbringung von dünner Rindergülle mit bis zu 4,6 Prozent Trockensubstanzgehalt.

Die Ausbringung von mit Wasser verdünnten Wirtschaftsdüngern gilt nicht für Schweinegülle, Biogasgärreste oder die flüssige Phase der separierten Rindergülle. Betriebe, die von der Allgemeinverfügung Gebrauch machen, sind an bestimmte Auflagen gebunden. Die Auflagen sind verpflichtend und gehen aus der Allgemeinverfügung hervor.

Landwirte sollten sich vor der ersten Ausbringung über die Auflagen der Allgemeinverfügung informieren. Die Allgemeinverfügung wurde unter www.ostalbkreis.de in der Rubrik Öffentliche Bekanntmachungen veröffentlicht. Sie kann außerdem im Geschäftsbereich Landwirtschaft zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Bei Fragen, insbesondere zu den verpflichtenden Auflagen, steht

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Bandcontest im Rems-Murr-Kreis geht in die nächste Runde

Bands oder Sängerinnen und Sänger bis 27 Jahren können sich bis zum 23. Februar bewerben / Hauptpreis: Auftritt beim Rebstock-Festival in Fellbach

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr startet der kreisweite Bandcontest des Kreisjugendreferates sowie der Jugendhäuser und Jugendzentren im Rems-Murr-Kreis erneut durch. Der Wettbewerb findet im Rahmen der Kampagne „**Kinder- und Jugendarbeit wirkt!**“ statt und bietet jungen Musikerinnen und Musikern eine einmalige Gelegenheit, ihr Talent unter Beweis zu stellen.

Bewerben können sich Bands sowie Sängerinnen und Sänger bis 27 Jahren aus dem Rems-Murr-Kreis, den benachbarten Landkreisen oder aus Stuttgart.

Teilnahmebedingungen und Bewerbungsfrist

Bands sowie Sängerinnen und Sänger bis 27 Jahre können sich bis zum **23. Februar 2025** bewerben. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden eigene Songs präsentieren. Die Bewerbungen sollen ein Foto, eine Hörprobe (zum Beispiel einen Livemitschnitt oder eine Proberaumaufnahme) und eine kurze Beschreibung der Band enthalten. Interessierte können ihre Unterlagen an Benedict Härer, Kreisjugendreferent im Rems-Murr-Kreis, unter b.haerer@rems-murr-kreis.de senden.

Hauptpreis: Auftritt beim Rebstock Festival

Als Hauptpreis winkt ein Auftritt auf dem renommierten **Rebstock Festival**, das am **30. und 31. Mai 2025** in Fellbach stattfindet. Darüber hinaus erwartet alle Finalteilnehmenden ein exklusives Fotoshooting, das die Bands und Künstlerinnen und Künstler professionell in Szene setzt.

Vorrunden und Finale

Der Bandcontest besteht aus drei spannenden Vorrunden, die an folgenden Terminen und Orten im Rems-Murr-Kreis ausgetragen werden:

- **Samstag, 29. März 2025:** Haus der Jugendarbeit Weinstadt, Stiftstraße 32, 71384 Weinstadt
- **Samstag, 5. April 2025:** Aktion Jugendzentrum Murrhardt, Oetingerstraße 3, 71540 Murrhardt
- **Samstag, 12. April 2025:** Juze Urbach, Seebrunnenweg 25, 73660 Urbach

In den Vorrunden können sich die Bands für das **große Finale** qualifizieren, das am **Freitag, 2. Mai 2025** im Club Manufaktur in **Schorndorf** stattfindet. Dort müssen die Finalisten ihr Können vor einer Jury unter Beweis stellen.

Eine Plattform für junge Talente

Der Bandcontest bietet jungen Talenten eine einmalige Gelegenheit, unter professionellen Bedingungen aufzutreten und ihr Publikum im Rems-Murr-Kreis zu begeistern. Gleichzeitig stärkt die Kampagne „**Kinder- und Jugendarbeit wirkt!**“ die offene und mobile Jugendarbeit in der Region. Sie schafft eine Plattform für gemeinsame Projekte und Veranstaltungen, die von verschiedenen Einrichtungen der Jugendarbeit sowie dem Kreisjugendreferat getragen werden.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr

Im letzten Jahr konnte die Band **ZWEIFEL** den Wettbewerb für sich entscheiden und gewann einen begehrten Auftritt beim **We are the Future Festival** in Waiblingen. Dieser Erfolg zeigt, wie wertvoll der Bandcontest für junge Musikerinnen und Musiker ist, die ihre musikalischen Träume verwirklichen wollen.

Jetzt bewerben und die Bühne rocken!

Wer dabei sein möchte, sollte die Chance nutzen und sich bis zum 23. Februar 2025 bewerben. Der Bandcontest verspricht spannende musikalische Begegnungen und die Chance, sich vor einem breiten Publikum zu präsentieren. Also: Ran an die Instrumente und ab auf die Bühne!

Allgemein

Berufliches Schulzentrum Backnang

Zwei Veranstaltungen für Ausbildung und Weiterbildung

Schularten-Informationstag und Ausbildungstag sollen Orientierung bei der beruflichen Weiterbildung geben

Das Berufliche Schulzentrum Backnang (Heiniger Weg 43, 71522 in Backnang) öffnet seine Türen und lädt Schülerinnen, Schüler und Eltern zu zwei Veranstaltungen ein, die wertvolle Einblicke in Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten.

Ausbildungsmarkt am Freitag, den 31. Januar 2025 (9:00 Uhr bis 13:00 Uhr)

Beim Ausbildungsmarkt am Beruflichen Schulzentrum in Backnang präsentieren über 30 regionale Unternehmen ihre Ausbildungsangebote. Die Besucherinnen und Besucher können sich über Berufe in den Bereichen Metall, Kfz, IT, Elektro/Mechatronik, Farbe sowie in kaufmännischen und sozialen Berufen sowie im Gesundheits- und Ernährungssektor informieren und erste Kontakte knüpfen. Neu in diesem Jahr: Schülerinnen und Schüler können direkt in den Werkstätten und Laboren des Schulzentrums praktische Einblicke in verschiedene Berufe gewinnen. Dieser praxisnahe Zugang ermöglicht es den Jugendlichen, sich gezielt und entsprechend ihrer Interessen über Berufe zu informieren. Eine Anmeldung ist über folgenden QR-Code erforderlich.

Die Registrierung ermöglicht Schulen und Gruppen, sich einen festen Termin zu sichern. Weitere Infos zum Ausbildungsmarkt kann man hier einsehen: Ausbildungsmarkt am Berufsschulzentrum Backnang

Schularten-Informationstag am Samstag, 1. Februar 2025 (9:30 bis 13:00 Uhr)

Am Samstag, den 1. Februar lädt das Berufliche Schulzentrum Backnang dazu ein, sich über die unterschiedlichen Vollzeitschularten und weiteren Bildungsangebote zu informieren.

Die drei Schulen des Zentrums präsentieren ihre Angebote mit Vorträgen, Führungen und individuellen Beratungsgesprächen:

- Gewerbliche Schule Backnang
- Eduard-Breuninger-Schule (Kaufmännische Schule)
- Anna-Haag-Schule (Soziales, Ernährung und Gesundheit)

Besucherinnen und Besucher erfahren alles über das Schulleben, die möglichen Bildungswege und können in einer lockeren Atmosphäre bei kulinarischen Angeboten und Begegnungsmöglichkeiten ins Gespräch kommen.

Weitere wichtige Informationen:

Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26 werden bevorzugt an folgenden Terminen entgegengenommen:

- **Mittwoch, 19. Februar 2025 (13:30 Uhr – 15:00 Uhr)**
- **Donnerstag, 20. Februar 2025 (15:30 – 17:00 Uhr)**

Für Berufskollegs (außer 2BKSP2, 3BKSP, 3BKR, BKFH) sowie Berufliche Gymnasien und zweijährige Berufsfachschulen ist eine Online-Registrierung über das **BewO-Portal** erforderlich. Der Bewerbungsschluss ist der **1. März 2025**.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und dem Bewerbungsverfahren findet man unter: <https://gs-bk.de>



Erleben Sie Wildkräuter im Jahreszyklus: Schnuppertag an der Waldakademie Mönchhof

Die Waldakademie Mönchhof lädt am 09. Februar von 10:00 bis 16:00 Uhr zu einem spannenden Schnuppertag zum Thema „**Wildkräuter im Jahreszyklus**“ ein. Dieser Tag bietet eine einmalige Gelegenheit, die Welt der Wildkräuter zu entdecken und ihren Zyklus im Jahresverlauf kennenzulernen.

Teilnehmende erfahren durch praktische Übungen und informative Vorträge, wie Wildkräuter zu verschiedenen Jahreszeiten genutzt

werden können. Der Schnuppertag vermittelt wertvolles Wissen über die Vielfalt und Einsatzmöglichkeiten von Wildkräutern in der Küche und Naturheilkunde.

Anmeldung und Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenlos und die Plätze sind begrenzt. Weitere Informationen und die Anmeldung sind verfügbar unter <https://moenchhof-waldakademie.de/veranstaltung/schnuppertag-wildkraeuter-im-jahreszyklus-2025-2026/>

Bei Fragen kann man sich gerne an **Tina Günther wenden: telefonisch** unter +49 7328 924 60 75 oder per Mail unter info@wald-kauz.com.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

26. Januar – Sonntag

Die Wächterin des Murrtales

Aussichtsreich geht es auf dieser ca. 2,5-stündigen Wanderung mit Naturparkführer Matthias Motzigemba mit Weitblick und Geschichten über die Höhenzüge zur Burg Reichenberg. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Wanderparkplatz Grillstelle Roßstall am Oberen Reichenberg in Oppenweiler – Reichenberg. Die Kosten betragen 8 €/Person, Kinder bis 16 Jahre 2 €. Anmeldung unter 01 51 /41 33 66 15 oder motzigemba@die-naturparkfuehrer.de. Die engen Wendeltreppen im Turm verlangen Trittsicherheit.

Ausstellung „Leben am Limes: Miniaturwelten – Ein Fenster in die Römerzeit“ im Naturparkzentrum Murrhardt

Der Naturpark lädt zur Vernissage am Donnerstag, 30. Januar 2025 um 18 Uhr ein

Der Limes, der sich quer durch den **Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald** zieht, ist ein beeindruckendes Zeugnis der römischen Vergangenheit und prägt die Region bis heute. Als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes markiert er die einstige Grenze des Römischen Reiches und bietet faszinierende Einblicke in die Lebenswelt der Menschen am Limes.

Anlässlich des 20. Jubiläums der Ernennung des Limes zum UNESCO-Weltkulturerbe lädt der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zur Vernissage der aktuellen Wechselausstellung mit Zinnfiguren-Dioramen ein.

Die Vernissage findet am **Donnerstag, den 30. Januar 2025 um 18 Uhr**, im Naturparkzentrum in Murrhardt statt.

Die Besuchenden erwartet eine liebevoll gestaltete Ausstellung mit zahlreichen detailreichen Dioramen, die das Leben an der römischen Grenze lebendig werden lassen. Die Dioramen wurden von Freizeit-Modellbauer Helmut Saiger aus Neuenburg am Rhein gefertigt, der seit fast 50 Jahren dieser Leidenschaft nachgeht. „Inspiriert wurde ich als Jugendlicher bei einem Besuch im Limesmuseum Aalen, wo mich ein Großdiorama so sehr beeindruckte, dass es den Grundstein für mein lebenslanges Hobby legte,“ erzählt Saiger. In mühevoller Handarbeit hat er seither knapp 120 Dioramen geschaffen, die Szenen aus dem römischen Leben darstellen.

Die Figuren, die in den Dioramen zum Einsatz kommen, stellt Saiger zwar nicht selbst her, doch er bemalt sie in mehreren Schichten von Hand und verändert sie teilweise, um die Authentizität und den Ausdruck der Szenen zu steigern. Seine Werke basieren auf geschichtlichen Dokumenten und bekannten Fakten aus der Römerzeit, wodurch sie nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch historisch fundiert sind. „Das Bemalen der Figuren ist nur die Vorstufe zu dem, was mir am Meisten Freude bereitet: der Bau der Dioramen selbst.“ so Saiger weiter.

Ein besonderes Highlight des Abends ist der Vortrag von Ortwin Köhler, Limes-Cicerone, der über den Sinn und Zweck des Limes und der Kastelle berichten wird. „Mit dieser Ausstellung wird die historische Bedeutung des Limes im Schwäbisch-Fränkischen Wald eindrucksvoll erlebbar gemacht. Sie bietet die Möglichkeit, mehr über das Leben zur Römerzeit zu erfahren und die Rolle des Limes als Kulturgut zu würdigen.“ so NaturparkGeschäftsführer Karl-Dieter Diemer. Der Eintritt zur Vernissage ist frei. Eine Anmeldung wird erbeten unter info@naturpark-sfw.de.

Die Wechselausstellung wird bis Mitte April im Naturparkzentrum zu sehen sein.

Öffnungszeiten Naturparkzentrum:

Mo: 9.30-12.30 / 14.00-16.00 Uhr

Di: 9.30-12.30 / 14.00-16.00 Uhr

Mi: geschlossen

Do: 9.30-12.30 / 14.00-16.00 Uhr

Fr: 9.30-12.30 Uhr

Sa: 9.30-13.00 Uhr

So. / Feiertag: 9.30-13.00 Uhr

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Carmen Wassong, Telefon: 0 71 92 97 89-002

E-Mail: carmen.wassong@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Naturparke wirken!

#Naturpark – die sieben Naturparke in Baden-Württemberg veröffentlichen die siebte Ausgabe ihres Magazins

Bebenhausen, Beuron, Bühlertal, Eberbach, Feldberg, Murrhardt, Zaberfeld – Jährlich erscheinendes Magazin beleuchtet nachhaltige Regionalentwicklung und kulturelles Erbe. In dieser Ausgabe drehen sich die Themen um die Bereiche Kultur, dem Sichtbarmachen versteckter Schätze im Wald, dem Erlebarmachen der Naturlandschaft sowie dem Entdecken und Schützen der Biodiversität. Die Ausgabe ist ab sofort in den Geschäftsstellen der sieben Naturparke und digital verfügbar.

Kleindenkmäler, virtuelle Kulturroute oder Limes und Landhege sind nur ein paar Schlagworte, worum sich das Magazin in seiner siebten Ausgabe dreht. Denn der Kulturerhalt nimmt in den Naturparken Baden-Württembergs immer mehr an Bedeutung zu. Drei exemplarische Kulturprojekte – die virtuelle Kulturroute im Naturpark Südschwarzwald, das Jubiläum des Limes im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und das Kleindenkmäler-Projekt im Naturpark Schönbuch – werden in diesem Heft auf kurzweilige Art und Weise unter die Lupe genommen. Vor allem die Kleindenkmäler im Schönbuch blieben oft unbeachtet, leisten jedoch einen entscheidenden Beitrag zur Identität und Geschichte der Region. In Zusammenarbeit mit dem Forst setzt sich der Naturpark für den Erhalt dieser Zeitzeugen ein.

„Die Themen der aktuellen Ausgabe #Naturpark bieten einen facettenreichen Blick auf die Arbeit der sieben Naturparke in Baden-Württemberg. Uns ist es ein Herzensanliegen, die Verbindung von Kultur, Natur und nachhaltiger Entwicklung konkret vor Ort zu stärken. Das Magazin versteht sich dabei als Schaufenster, um den Menschen in den Regionen und darüber hinaus die inspirierenden Projekte näherzubringen“, so Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg. Denn längst ist das Magazin nicht nur unter den Naturpark-Fans in Baden-Württemberg bekannt. Die Bestellungen reichen von Norddeutschland bis in die Nachbarländer Schweiz und Niederlande. „Die Naturparke in Baden-Württemberg sind echte Garanten für eine nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen, sie sind nahe am Menschen“, so Dammann weiter.

Die geballte Erfolgsgeschichte des jüngsten Naturparks in Baden-Württemberg und zugleich größten Naturparks in Deutschland stellen zwei Doppelseiten im Heft eindrucksvoll dar. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V. feiert 2025 mit seinen 115 Mitgliedsgemeinden und 10 Stadt- und Landkreisen sein 25-jähriges Jubiläum. Passend zu diesem Jubiläum erfahren Sie, welche Meilensteine er bis hierhin zurückgelegt hat und welche Projekte ihn inhaltlich begleiten.

Aber auch Themen wie die taktile Karte im Naturpark Neckartal-Odenwald oder die Rückkehr des Storchs im Naturpark Stromberg-Heuchelberg bieten besondere Einblicke. Mit den Blumen- und Genussworkshops im Naturpark Obere Donau oder den Veranstaltungen zum Limes-Jubiläum im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sowie mit dem Bikeländ in Eberbach im Naturpark Neckartal-Odenwald liefert das Magazin Unternehmungstipps für Groß und Klein. In Sachen Genuss hat der Schwarzwald einiges zu bieten, wie man im Beitrag über das Videoprojekt der Naturpark-Wirte der beiden Schwarzwälder Naturparke erfährt. Einen Besuch wert sind auch stets die Naturpark-Zentren der sieben Naturparke – was Sie dort außer reiner Wissensvermittlung erleben können, erfahren Sie ebenso auf vier der insgesamt 69 Seiten des Magazins.

Bestellen können Sie die aktuelle Ausgabe der #Naturpark und die weiteren Publikationen der AG Naturparke Baden-Württemberg in allen Naturpark-Geschäftsstellen oder per Mail an info@naturparke-bw.de. Sie stehen zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung. Das Magazin #Naturpark wurde mit Mitteln des Landes durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ermöglicht.

Hintergrund

Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg – Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord, Südschwarzwald, Obere Donau und Schönbuch – nehmen über 36 Prozent der Landesfläche ein. Als Großschutzgebiete erhalten sie die facettenreichen Kulturlandschaften im Einklang von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie sind Motoren für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in Baden-Württemberg. 431 Kommunen in 37 Stadt- und Landkreisen sowie zahlreiche Vereine, Verbände und Ehrenamtliche engagieren sich in den Naturparks und wirken in deren Entscheidungsgremien und Netzwerken mit. Auf diese Weise wird mit allen Interessengruppen die Zukunft der ländlichen Regionen gestaltet. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Aufgabenfelder Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltiger Regionalentwicklung. Diese Aufgabenfelder wurden 2020 in der gemeinsamen Zukunftsstrategie 2030 festgehalten und in Projekten umgesetzt. Die sieben Naturparke sind seit 2005 in der AG Naturparke Baden-Württemberg zusammengeschlossen.

Zu den gemeinsamen Aktivitäten der Naturparke Baden-Württembergs gehören Veranstaltungen wie der Markt der Naturparke, der Brunch auf dem Bauernhof, die Naturpark-Vespertouren und Kampagnen wie die Blühenden Naturparke. Des Weiteren zählen gemeinsame Veröffentlichungen wie das Magazin #Naturpark, eine Jahresbilanz und Pocket-Broschüren zu Freizeitthemen in den Naturparks zum Portfolio. Bestellen können Sie diese Ausgaben und alle weiteren Publikationen der AG Naturparke Baden-Württemberg per Mail an info@naturparke-bw.de. Sie stehen zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung.

Die Naturparke Baden-Württembergs werden unterstützt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.

Mehr Informationen finden Sie unter www.naturparke-bw.de.

Sechste Veranstaltung zum Naturpark-Projekt „Humusaufbau in der Landwirtschaft“

Kostengünstige Anbaumethoden bei gleichzeitigem Humusaufbau

Praktikerbericht:

Erhöhte Betriebsmittelpreise machen auch der Landwirtschaft zu schaffen. Hinzu kommen Wetterextreme, unter denen teilweise auch die Bodenqualität leidet.

Frank Löffelhardt beschäftigt sich seit 2008 mit gesundem Boden und kostengünstigen Landbaumethoden. In einem Vortrag am 7. Februar 2025 um 14 Uhr im Rathaus Oppenweiler gibt er Einblicke in seine Experimente und Erfahrungen. Dazu gehören beispielsweise seine Anbauversuche von Waldstaudenroggen mit Rotklee-Untersaat oder von Kartoffeln mit Transfermulch. Außerdem berichtet er über seine Erfahrungen mit dem von Manfred und Friedrich Wenz entwickelten Ecodyn-Sä-Grubbers und gibt eine Anleitung zum Eigenbau eines solchen Gerätes.

Um möglichst vielen Landwirtinnen und Landwirten eine Teilnahme an dieser spannenden Veranstaltung zu ermöglichen, findet sie im Hybridformat statt.

Christian Lutz ist Berater und Demoflächenbetreuer im HumusKlimaNetz. Er stellt die theoretischen Grundlagen des Humusaufbaus vor und berichtet über erste Erfahrungen mit den verschiedenen erprobten Anbaupraktiken zum Humusaufbau.

Um Anmeldung wird gebeten unter 07192 9789-009 oder beate.leidig@naturpark-sfw.de. Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

Wann: 7. Februar 2025, 14 - 16 Uhr

Wo: Oppenweiler, Schlossstraße 12, Sitzungssaal im Rathaus

Die Veranstaltung findet im Hybridformat statt, so dass auch eine online-Teilnahme möglich ist.

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Ansprechperson: Beate Leidig

Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 009

Montag, Donnerstag, Freitag

E-Mail: beate.leidig@naturpark-sfw.de

Homepage: Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de)
Evangelisches Bauernwerk Hohebuch

Demokratie und wir

Ökumenisches Winterforum auf der Ilshofener Ebene

So lautet das Thema des Ökumenischen Winterforums 2025 auf der Ilshofener Ebene mit drei Abenden in drei Kirchengemeinden der Gemeinde Ilshofen.

• **Mi 5. Februar 2025**, 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Ilshofen:

„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“ mit der Journalistin Johanna Weinhold aus Leipzig.

• **Do 13. Februar 2025**, 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Eckartshausen

Unser Glaube – unsere Demokratie mit Dekan Christof Messerschmidt, Schwäbisch Hall

• **Di 25. Februar 2025**, 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Obersteinach

Demokratie lebt, wenn wir sie leben mit den Bürgermeistern David Beck (30), Braunsbach und Anna-Lisa Bohn (29), Ellenberg, sowie dem Landwirt und Gemeinderat in Ilsfeld, Markus Läßle (41), und der Ortsvorsteherin von Reubach, Laura Weihnacht (23).

Es laden ein: Das Evang. Bauernwerk im Dekanat Schwäbisch Hall, die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden auf der Ilshofener Ebene sowie das Kath. Landvolk im Dekanat Schwäbisch Hall. Der Eintritt ist frei.

Broschüren „Hofübergabe“ und „Hof ohne Nachfolge“ neu erschienen!

Broschüre: Materialien zur Hofübergabe

43. aktualisierte Auflage, Januar 2025, 75 Seiten

Autoren: Veronika Grossenbacher, Angelika Sigel, Berndt Eckert
Kosten: 12 € + Versandkosten

Broschüre: Materialien für Betriebe ohne Hofnachfolger

34. aktualisierte Auflage, Januar 2025, 47 Seiten

Autoren: Angelika Sigel, Veronika Grossenbacher, Gerhard Hezel
Kosten: 12 € + Versandkosten

Herausgeber und Bezug:

Evang. Bauernwerk in Württemberg, Veronika Grossenbacher, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942/ 107-12, Fax: 107-77, V.Grossenbacher@hohebuch.de www.hofuebergabe.org

Junge Philharmonie Ostwürttemberg – Nachwuchs gesucht!

30 Jahre Junge Philharmonie Ostwürttemberg

Die Junge Philharmonie Ostwürttemberg e.V. wird im kommenden Jahr 30 Jahre alt und die Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr laufen. Aktuell sucht das Sinfonieorchester noch Nachwuchstalente, die Lust darauf haben, in einem Sinfonieorchester mitzuspielen.

Mit dem Frühjahrs- und dem Sommerprojekt finden jährlich mindestens zwei Projekte mit entsprechenden Probenphasen und Konzertauftritten statt. Die Konzerte des Frühjahrsprojekts sind im April in Aalen, Heidenheim, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd, die dazugehörige Probenphase auf Schloss Kapfenburg ist in den Osterferien. Interessierte junge Musiker:innen können sich unter **probespiel@jpo-w.de** beim Orchestermanagement der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg melden. Hier gibt es auch nähere Informationen über das Probespiel am Samstag, 08. Februar 2025, in der Musikschule Heidenheim. Erwartet wird der Vortrag eines selbst vorbereiteten Werkes sowie einer von der Jungen Philharmonie zugesandten kurzen Probespielstelle.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese sollte bis spätestens 31. Januar 2025 erfolgen.

Jubiläumskonzerte im Frühjahr

Junge Philharmonie Ostwürttemberg - CELEBRATIONS

Leitung: Uwe Renz

Solistin: Magdalene Haller

30 Jahre Junge Philharmonie Ostwürttemberg! Beim Frühjahrsprojekt stehen daher einige ganz besondere Werke auf dem Programm. Neben Kompositionen von Dmitri Schostakowitsch und Ludwig van Beethoven kann sich das Publikum auf Henriette Reniés „Harfenkonzert in c-Moll“ freuen. Solistin ist Magdalene Haller.

Das Programm

Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch (1906-1975)

Festive Ouvertüre in A Major Op. 96

Henriette Renié (1875-1956)

Harfenkonzert in c-Moll

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

7. Sinfonie in A-Dur Op. 92

Konzerttermine

Donnerstag, 24. April 2025, 18.00 Uhr, Evangelische Stadtkirche Ellwangen

Freitag, 25. April 2025, 20.00 Uhr, Waldorfschule Heidenheim

Samstag, 26. April 2025, 20.00 Uhr, CCS Schwäbisch Gmünd

Sonntag, 27. April 2025, 18.00 Uhr, Stadthalle Aalen

Preise

Normalpreis 20,00 Euro

Kinder, Jugendliche, Studierende, Azubis 12,00 Euro

Tickets auf www.jpo-w.de, Fon +49 7363 96 18 17 und an allen Vorverkaufsstellen.

Für Schulklassen gibt es Sonderkonditionen (5,00 Euro/Person). Mehr Infos unter +49 7363 96 18 17.

Senioren-Nachrichten

Seniorenstammtisch Altgemeinde Frickenhofen

Wir treffen uns am Mittwoch, 29. Januar, 15.00 Uhr, im Gasthaus "Sonne" in Frickenhofen. Eine gemeinsame Wanderung ist diesmal nicht vorgesehen.



„Bürger für Bürger mit Senioren-Runde“

Gmünder Str. 2, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di./Do. 9-11 Uhr, Tel. 07972-911966

Internet: www.gschwend.de/Aktuelles&Termine/VereineAktuell

Ausflug: Besuch der SWR Studios in Baden-Baden

Wann: Samstag, 29. März 2025

Bei einer etwa 2,5-stündigen Führung durch den Produktions- und Sendebetrieb erhalten wir spannende Blicke hinter die Kulissen der Hörfunk- und Fernsehstudios.

Eine Schlusseinkehr im Raum Stuttgart ist vorgesehen.

Abfahrt: 10.00 Uhr Marktplatz Gschwend, Rückkehr ca. 21:00 Uhr

Preis: 36,- €, Leistungen: Busfahrt, Führung durch die Studios.

1 Brezel und 1 Tasse Kaffee bei der Anfahrt.

Anmeldung bei gleichzeitiger Bezahlung im Bürgerbüro

bis 20. März 2025

Es gelten die Reisebedingungen der DRK-Initiative Bürger für Bürger Gschwend

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

Pfarrer Jochen Baumann, 74417 Gschwend, Welzheimer Straße 8

Tel. 07972/72163, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de

Homepage: www.gschwend-evangelisch.de

Donnerstag, 23. Januar 2025

09.00 Uhr Frauen-Frühstück im Gemeindehaus mit Pfarrerin Florentine Wolter

18.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus, Clubraum

18.30 Uhr Probe der Flötengruppe

19.00 Uhr Aufbau für den Mitarbeiterabend

Freitag, 24. Januar 2025

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich
18.00 Uhr Mädchen-Jungschar ab 5 Jahre im Gemeindehaus, Jugendbereich

19.00 Uhr Mitarbeiterabend im Gemeindehaus

Sonntag, 26. Januar 2025 - 3. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13,29

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Jugendbereich

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Singteam und mit heiliger Taufe von Henri Leo Leide, Mutlangen (Pfarrer Jochen Baumann). Das Opfer erbitten wir für die eigene Gemeinde. Der Gottesdienst wird gestreamt auf Youtube „Ev. Kirchengemeinde Gschwend“.

18.30 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus, Jugendbereich

Montag, 27. Januar 2025

19.30 Uhr Bibelkurs im Gemeindehaus

Mittwoch, 29. Januar 2025

09.00 Uhr Bibel & Brezel-Treff im Gemeindehaus

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 1 im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 2 im Gemeindehaus

18.00 Uhr Buben-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendbereich

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 30. Januar 2025

18.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus, Clubraum

Freitag, 31. Januar 2025

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich

18.00 Uhr Mädchen-Jungschar ab 5 Jahre im Gemeindehaus, Jugendbereich

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Neue Gottesdienstzeit

Ab 2025 wird die Pfarrstelle Frickenhofen auf 75% reduziert. Ab 2030 wird nach dem Pfarrplan in Frickenhofen kein Pfarrer mehr sein, d.h. ein Pfarrer muss dann Gschwend und Frickenhofen betreuen, wobei der Pfarrer von Sulzbach-Laufen mithelfen wird. Diese jetzige Reduktion muss für den Stelleninhaber von Frickenhofen auch spürbar sein, so wird er z.B. weniger Gottesdienste halten können. Für beide Gemeinden ist es wichtig, dass Gottesdienste in ihren Kirchen stattfinden werden.

Es wurde vereinbart, dass beim Doppeldienst in Frickenhofen Gottesdienst, um 9.30 ist und in Gschwend um 10.30 Uhr. Doppeldienste finden immer am 2., 4. und 5. Sonntag im Monat statt.

Auf vielfachen Wunsch jedoch bleibt die Gottesdienstzeit am 1. und 3. Sonntag, um 10.00 Uhr ebenso an Konfirmationen und Feiertagen, wo kein Doppeldienst ist.

Für die nächste Zeit heißt das:
26.1.25: 10.30 Uhr (4. Sonntag)
2.2.25: 10.00 Uhr (1. Sonntag)
9.2.25: 10.30 Uhr (2. Sonntag)
16.2.25: 10.00 Uhr (3. Sonntag)
23.2.25: 18.00 Uhr (4. Sonntag) „Mittendrin-Abendgottesdienst“.

Neue Kinderkirchzeiten

Da sich **ab 26. Januar 2025** die Gottesdienstzeiten ändern, haben wir unsere Kinderkirchzeiten angepasst:

ab 10.00 Uhr Spielezeit
um 10.15 Uhr Beginn Kinderkirch-Programm
gegen 11.15 Uhr Ende der Kinderkirche
bis 11.30 Uhr Abholzeit (Ende Gottesdienst)

P F A R R B Ü R O:

Da wir zur Zeit keine Sekretärin mehr im Pfarrbüro haben, wird sicher immer der Pfarrer am Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr erreichbar sein.

Gerne können Sie es auch zu anderen Zeiten versuchen.

Bibelkurs:

Jeder ist zum Bibelkurs mit dem Thema: Unbekannte Bücher in der Bibel herzlich willkommen. In der Bibel gibt es Bücher, die uns nicht sehr bekannt sind, wie z.B. Tobit, Makkabäer oder der Judasbrief. Wir wollen uns gerade auch diese unbekannten Bücher anschauen. Wir beginnen am Montag, 27. Januar 2025 um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Gschwend. Danach legen wir die weiteren Termine fest.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kleidersammlung für Bethel am Samstag 8. Februar 2025

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Kleidersammlung für die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel. Kleidersäcke und Handzettel liegen in der Kirche und im Gemeindehaus zum Mitnehmen. Wer eine größere Anzahl an Kleidersäcken benötigt, kann diese auch im Pfarramt abholen.

Bitte stellen Sie die Kleidersäcke direkt ins Gemeindehaus – der Eingang im Jugendbereich (Innenhof) ist geöffnet.

Abgabetermin ist Samstag, 8. Februar 2025, von 8.30 bis 16.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus Gschwend - Jugendbereich. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln),

Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche,

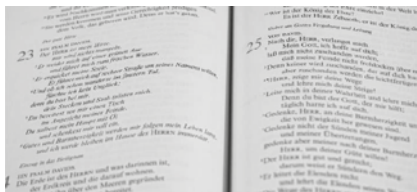
Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

VORSCHAU

21.02.2025 **Männervesper** „Moderne Sklaverei“, 19.30 Uhr in Frickenhofen

23.02.2025 **„Mittendrinn“-Abendgottesdienst** -Open Doors-, 18.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Bibelkurs



Thema: Unbekannte Bücher in der Bibel

In der Bibel gibt es Bücher, die uns nicht sehr bekannt sind, wie z.B. Tobit, Makkabäer oder der Judasbrief. Wir wollen uns gerade auch diese unbekannten Bücher anschauen.

Jeder ist zum Bibelkurs herzlich willkommen.

Wir beginnen am

Montag, 27. Januar 2025 um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Gschwend.

Danach legen wir die weiteren Termine fest.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.gschwend-evangelisch.de

10:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Orgelführung (Durlangen)

10:30 Uhr Kinderkirche (Durlangen)

13:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag 28.01. – Heiliger Thomas von Aquin

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Durlangen)

Mittwoch 29.01.

07:45 Uhr Schülergottesdienst (Spraitbach)

17:00 Uhr Weggottesdienst (Zimmerbach)

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Zimmerbach)

Donnerstag 30.01.

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Spraitbach)

Freitag 31.01.

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)

Kollekte

Die Kollekte ist für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90

E-Mail: Anil.ChennamkulathWilson@drs.de

Pfarrbüro Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel. 0 7176/65 90

Bürozeiten: Montag, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 15 bis 17 Uhr
StBlasius.Spraitbach@drs.de

Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50

E-Mail: Beate.Jammer@drs.de

E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Gemeindeassistentin

Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50 oder mobil 0152 06812840

E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de

Sternsingeraktion 2025

Die Sternsingeraktion 2025 stand unter dem Motto: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Die Sternsinger kamen in die Häuser, brachten ihren Segen und schrieben an die Türen 20*C+M+B*25, was bedeutet „Christus mansionem benedicat“, das übersetzt heißt „Christus segne dieses Haus“. Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren Sternsängern, bei den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für ihren großartigen und tollen Einsatz zugunsten der vielen notleidenden Kinder von Herzen bedanken. Für alle war es eine große Herausforderung, die vielen Haushalte in der Gemeinde zu besuchen, aber auch die Kleinsten meisterten diese Aufgabe mit Bravour. Ganz herzlicher Dank gilt auch den Eltern und Familien, welche die Sternsinger in vielfältiger Weise unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott“ an alle in unserer Gemeinde, die durch die freundliche Aufnahme der Sternsinger in den Häusern und Wohnungen mit ihren Spenden zu einem fantastischen Gesamtergebnis von **7.370,35 €** beigetragen haben. Die Spenden werden je zur Hälfte an Projekte von Pater Robert Abele und Schwester Edna Piede weitergegeben. Schwester Edna betreibt in Argentinien eine Kindertagesstätte, wo täglich bis zu 90 Kinder betreut werden. Pater Robert gibt das Geld an zwei Projekte in Indien weiter. Einmal an eine Schwesterngemeinschaft, die geistig und körperlich behinderte Kinder betreut, und an ein Kinderheim, das von Pallottinern, dessen Orden er angehört, geleitet wird. Somit können sich die Spender sicher sein, dass das Geld dort ankommt, wo es benötigt wird.

Der Kirchengemeinderat



Katholische Seelsorgeeinheit
Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Freitag 24.01.

keine Eucharistiefeier in Schlechtbach

Samstag 25.01. – Bekehrung des Heiligen Apostels Paulus

18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit (Schlechtbach)

Freitag 31.01.

keine Eucharistiefeier in Schlechtbach

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Sonntag 26.01.

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)

Intention: Hans Bieligmeyer, Walter und Anna Bieligmeyer, Wilhelm und Susanne Glück





Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen

Terminübersicht

Freitag, 24.01.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Sonntag, 26.01.:

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Baumann) – bitte beachten Sie die neue Uhrzeit

Dienstag, 28.01.:

9.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining, Schmidt-Haus

Mittwoch, 29.01.:

14.00 Uhr Strickstube, Schmidt-Haus

14.45 Uhr/16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Gschwend

Freitag, 31.01.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Die Kirche ist täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990 (im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

Umsetzung des Pfarrplans –

neue Gottesdienstzeit ab Sonntag, 26. Januar

Mit Beginn des neuen Jahres wird der sogenannte Pfarrplan 2024 umgesetzt. Für die Pfarrstelle in Frickenhofen bedeutet das eine Reduzierung des Dienstumfangs auf 75 %. Aus diesem Grund beginnen die Gottesdienste ab Sonntag, 26. Januar bereits um 9.30 Uhr (mit Vorläuten). Auf diese Weise ist es möglich, dass in Frickenhofen und Gschwend Doppeldienste stattfinden können.

Vorankündigung: Kirchen-Café am Sonntag, den 2. Februar

Wir freuen uns, dass wir am Sonntag, den 2. Februar ab 14.00 Uhr zum ersten Mal in diesem Jahr zum Kirchen-Café ins Schmidt-Haus einladen können. Ein herzliches Dankeschön geht an Ingrid Kunz, die zusammen mit einem Team aus Birkenlohe die Rolle der Gastgeberin übernehmen wird.

Mesner-Team

Die Kirchengemeinde ist noch auf der Suche nach Menschen für das Mesner-Team. Wenn Sie sich vorstellen können, alle paar Wochen einen Gottesdienst zu begleiten und/oder die Kirche dafür zu richten, dann wenden Sie sich bitte an Pfr. Ehring (Tel.: 07972/802).



Evangelische Kirchengemeinde Kirchenkirnborg

Vertretung durch Ev. Kirchengemeinde Murrhardt:

Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, 71540 Murrhardt, Klosterhof 10

E-Mail: pfarramt.murrhardt-klosterhof.de

Gemeindebüro Murrhardt: Sekretärin Christina Seifried

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Do. von 10-12 Uhr, Fr. 8-12 Uhr;

Mi. 14-17 Uhr und Do. 15-18 Uhr

Tel. 07192 931970, E-Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-murrhardt.de

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13,29

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

10.45 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Projektchor und dem ev.-meth. Posaunenchor zum Bibelsonntag in Murrhardt, St. Maria

(Pfarrer Stein/ACK-Geistliche), anschließend Kirchkaffee im Foyer

10.45 Uhr Kinderkirche, kath. Gemeindezentrum, Beginn in St. Maria

Mittwoch, 29. Januar

15:00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Murrhardt, Pfarrscheuer

19:30 Uhr: Kirchenchorprobe, Ev. Gemeindehaus

Einladung zum ökumenischen

Gottesdienst am Bibelsonntag 26.01.

Die ACK Murrhardt lädt herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am 26. Januar in St. Maria. Die musikalische Begleitung übernehmen ein Projektchor unter der Leitung von Monika Kobliger sowie der Posaunenchor der evangelisch-methodistischen Friedenskirchengemeinde. Kinder sind herzlich zur Kinderkirche eingeladen. Sie beginnen mit den Großen um 10.45 Uhr in St. Maria und gehen nach dem Eingangsteil ins katholische Gemeindezentrum in die Blumstraße. Nach dem Gottesdienst lädt die katholische Gemeinde herzlich zum Kirchkaffee im Foyer der Kirche ein.

„Rückenwind“ – eine spirituelle

Entdeckungsreise in drei Etappen

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) lädt an drei Abenden zu Gesprächen über den Glauben und das Leben ein. „Rückenwind“ ist ein etwas anderer Glaubenskurs. Er lebt nicht von Vorträgen, sondern vom Gespräch. Es wird kein Wissen vermittelt, sondern es werden Erfahrungen reflektiert. Leiten lassen wir uns von existenziellen Fragen: Was prägt mich? Welche Brüche habe ich erfahren? Was sind meine Kraftquellen? Was wir entdecken, soll uns Rückenwind für unseren weiteren Lebensweg geben.

Die Leitung haben Pastorin Susanne Meister (EMK), Religionspädagogin Christina Zügel (rk) sowie Pfarrer Hans Joachim Stein (ev).

Die Termine finden jeweils donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Alten Abtei in Murrhardt statt.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Ausklang bei Getränken, Knabberien und Gespräch.

06.02.25: „Du siehst mich in der Tiefe“ – meine Prägungen

13.02.25: „Du berührst die Risse meines Lebens“ – meine Brüche

20.02.25: „Du schenkst mir Fülle“ – meine Kraftquellen

Wir freuen uns auf Sie und bitten um eine verbindliche Anmeldung für alle drei Abende bis zum 31. Januar im Gemeindebüro in Murrhardt,

Kontakt Daten siehe oben.



Evangelische Kirchengemeinde Hellershof



Freitag, 24. Januar

16:15 Uhr Minijungschar - „Mittendrin Jesus im Haus des Petrus“ Mt. 8,14-19

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 25. Januar

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 26. Januar, letzter Sonntag nach dem Erscheinungsfest

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13,29

09:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Anne Hettinger

10:00 Uhr Kinderkirche

Montag, 27. Januar

19:30 Uhr Teeniekreis

Dienstag, 28. Januar

09:00 Uhr Schäflestreff - „Winter“

Mittwoch, 29. Januar

17:00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus

18:00 Uhr Jungschar

Donnerstag, 30. Januar

14:00 Uhr Nachmittag der Begegnung - „Dienstantritt (2)“ Lk. 3,21-28

Freitag, 31. Januar

16:15 Uhr Minijungschar - „Folgen vom Ernst der Nachfolge“ Mt. 8,18-22

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 01. Februar

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 02. Februar, 5. Sonntag vor der Passionszeit

Über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über Dir. Jes. 60,2b

09:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Eberhard Bauer

mit Taufe von Jason Michael Obayangbon und Livia Montagna

10:00 Uhr Kinderkirche

Online-Kurzbibelschule

Am Donnerstag 06.02.2025 findet der erste Abend der Online-Kurzbibelschule statt. Der Referent ist Klaus Eberwein vom Christusbund. Die Abende stehen unter der Überschrift „Merkmale einer lebendigen Gemeinde“. Von 20:00 bis 21:30 Uhr wird es dazu eine Übertragung geben. Treffpunkt ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

- 06.02.2025 Die Anfänge einer lebendigen Gemeinde – ein Vorbild
- 27.02.2025 Wachstum einer lebendigen Gemeinde – ein Herzensanliegen
- 20.03.2025 Die Heiligung einer lebendigen Gemeinde – ein Umgestalten
- 10.04.2025 Die Zukunft einer lebendigen Gemeinde – ein Heimkommen
- 08.05.2025 Die Leiden einer lebendigen Gemeinde – eine Ermutigung
- 22.05.2025 Die Gefahr einer lebendigen Gemeinde – eine Aufforderung

Wir freuen uns auf viele „Mitschüler“ - herzliche Einladung zur Teilnahme!

Es können auch nur einzelne Abende besucht werden oder Sie können sich direkt beim Christusbund für eine Teilnahme anmelden. Nähere Infos unter:

<https://www.christusbund.de/freizeiten/details?fid=25rkb>

Kinderfrühstück

Am Samstag, 8. Februar 2025 findet im Gemeindehaus in Hellershof von 9:30 bis 12:00 Uhr ein Kinderfrühstück statt. Dabei sein werden Annika Bertsche (DIPM) und ein Mitarbeiterteam aus der Kirchengemeinde. Eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 12 Jahren. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Anmeldung bis 6. Februar bei Carola Hägele 0173/2658991 oder bei Daniela Müller 07972/72157.

<https://kirche.sandland.de>

Ev. Kirchengemeinde Hellershof

Cronhütteweg 2

73553 Alfdorf-Hellershof

Pfarramtliche Vertretung durch

Pfr. Patrick Steinbacher, Pfarramt Welzheimer Wald 2

Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf

Telefon 07172 939093

pfarramt.welzheimer-wald-2@elkw.de

Gemeindebüro Hellershof

Inge Weller

gemeindebuero.hellershof@elkw.de

Finanzverwaltung der Kirchengemeinde

Assistentin der Gemeindeleitung Andrea Fritz

Tel. 07182 929810

kp-hellershof@t-online.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Armin Ackermann, Tel. 07182 4093

armin-sandland@t-online.de



Gemeinde für Christus e.V.

Setzt euch zuerst für Gottes Reich ein und dafür, dass sein Wille geschieht. Dann wird er euch mit allem anderen versorgen. Deshalb sorgt euch nicht um morgen – der nächste Tag wird für sich selber sorgen! Es ist doch genug, wenn jeder Tag seine eigenen Schwierigkeiten mit sich bringt. Matthäus 6, 33-34.

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein:

Sonntag, 26. Januar:

10:00 Uhr: Gottesdienst

Dienstag, 28. Januar:

19:30 Uhr: Frauengebetsabend

Mittwoch, 29. Januar:

19:30 Uhr: Bibelabend

Freitag, 31. Januar:

17:00 Uhr: Kindertreff

19:00 Uhr: Teeniekreis

Sonntag, 02. Februar:

10:00 Uhr: Gottesdienst

Online-Predigten finden Sie auf youtube.gfc.onl. Premiere ist jeweils Sonntag 10:15 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend

Kontaktadresse: Günter Bührle, Telefon 07972/2659930

Vereinsmitteilungen



Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V.

Aktuell ist wieder die Anmeldung zum Neuimkerkurs möglich. Beginn 11. März 2025

Der Kurs richtet sich an der Bienenhaltung Interessierte und besteht sowohl aus einem theoretischen als auch aus einem praktischen Teil.

In 4 Theorieabenden (wöchentlich jeweils an einem Abend) gibt es eine Einführung in die Bienenhaltung. Wir thematisieren rechtliche Themen rund um die Imkerei und gehen auf die Bedeutung der Honigbiene ein. Wir lernen die Biologie und ihr Verhalten kennen und was für die Bienengesundheit zu beachten ist.

Im Anschluss an die Theorie finden praktische Termine je nach Witterung und Bedarf statt. Hier wird das Gelernte in die Praxis umgesetzt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos und Anmeldungen unter www.imkerfrickenhoferhoehe.de



38. musikwinter - rendezvous

Mittwoch, 22. Januar 2025

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19 Uhr - Beginn: 20 Uhr

Prof. Dr. Lukas Haffert

Stadt, Land, Frust.

Regionale Gegensätze und ihre politischen Folgen.

38. musikwinter - rendezvous

Mittwoch, 29. Januar 2025

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19 Uhr - Beginn: 20 Uhr



Bernd Ulrich

Noch ist nichts verloren. Zur Selbstbehauptung der Demokratie.

In welcher Gefährdungslage befindet sich die Demokratie? Dabei geht es nicht nur um den Angriff von außen, um die andauernde russische Aggression, die den Zusammenhalt westlicher Demo-

kratien austestet. Die Demokratie wackelt auch von innen her, sagt der stellvertretende Chefredakteur der ZEIT Bernd Ulrich. Mit Zugewinnen der Rechtspopulisten und mit deren Radikalisierung wird die Demokratie weiter unter Druck gesetzt.

Diese Entwicklungen stellen eine ernsthafte Bedrohung für die demokratischen Werte und Institutionen dar. Bernd Ulrich stellt die schmerzhafteste Frage: Wie kann es sein, dass der liberale Teil der Gesellschaft dieses Phänomens nicht Herr wird?

In seinen zahlreichen Artikeln und Büchern betont Bernd Ulrich immer wieder, warum die „vernünftigen“ Parteien im 21. Jahrhundert ankommen müssen. Er zeigt auf, wie die Liberalen mit einer anderen Politik und Kommunikation das Blatt wenden können, um die demokratischen Strukturen zu bewahren und sie für zukünftige Generationen zu sichern.

Für seine journalistische Arbeit erhielt Bernd Ulrich 2013 den Henri-Nannen-Preis und 2015 den Theodor-Wolff-Preis. Neben zahlreichen weiteren Büchern aus seiner Feder erschien zuletzt „Demokratie und Revolution“ (2024), das Bernd Ulrich und die Historikerin Hedwig Richter gemeinsam verfasst haben.

38. musikwinter - Kulinarisch literarisch

Samstag, 01. Februar 2025

Hi Charles Restaurant

Hotel am Remspark Schwäbisch Gmünd

Einlass: 18.30 Uhr - Beginn: 19 Uhr

Gourmet-Menü inkl. Eintritt 90,- €

Anmeldungen nimmt nur das Hotel am Remspark entgegen.

Telefon (0 71 71) 7 98 82 00

info@hotelamremspark.de



Gesine Cukrowski liest

Irmgard Keun. Ganz Schmerz, ganz Empörung, ganz Leidenschaft, ganz Humor.

Zwei starke Frauen gestalten dieses Mal das literarisch-kulinarische Programm: Zum einen Gesine Cukrowski, bekannt aus zahllosen Filmen und Fernsehserien, erfolgreich auf den Bühnen der Republik und vor allem engagierte Feministin. Und zum anderen Irmgard Keun, deren Texte im Mittelpunkt dieses Abends stehen.

Keun gehörte zu den bekanntesten Schriftstellerinnen am Ende der Weimarer Republik. Sie thematisierte in ihren Romanen ein modernes Frauenbild. Im Nationalsozialismus wurden ihre Bücher verbrannt – und Keun mit einem Publikationsverbot belegt und sie musste ins Exil fliehen. Unter abenteuerlichen Umständen kehrte sie nach Deutschland zurück und lebte hier fortan unter falschem Namen. Nach dem Krieg kritisierte sie den vorherrschenden Opportunismus in der Gesellschaft – und geriet lange Jahre in Vergessenheit. Inzwischen erleben ihre Werke eine Renaissance. „Sie hat Humor wie ein dicker Mann, Grazie wie eine Frau, Herz, Verstand und Gefühl. Sie ist etwas, das es noch nie gegeben hat, eine deutsche Humoristin.“ So urteilte ein Mann: Kurt Tucholsky. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend – zu wunderbarem Menue aus der Küche des vorzüglichen Restaurants Hi Charles.

Thema: Trickbetrug - Wie schütze ich mich vor Betrügern?

Datum: Dienstag, 28. Januar 2025

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Dorfhaus Mittelbronn

Die Polizei Aalen wird in einem circa zweistündigen Vortrag über die neuesten Maschen von Trickbetrügern informieren und hilfreiche Tipps geben, wie man sich davor schützen kann. Der Vortrag richtet sich an alle Altersgruppen. Nach dem Vortrag bleibt noch Zeit zur Diskussion und zum Austausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



DLRG-Ortsgruppe Gschwend

Neuer Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren

Die DLRG Ortsgruppe Gschwend bietet auch in diesem Herbst wieder einen Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren im Wasserreich Gschwend an.

Kursbeginn: 17.02.2025 Der Kurs erstreckt sich über 18 Abende, jeweils montags 17.30 – 18.30 Uhr

Teilnehmen können nur angemeldete Kinder.

Anmeldungen nur über die Homepage der DLRG Ortsgruppe Gschwend: <https://gschwend.dlrg.de> ab Donnerstag 30. Januar 2025 09.00 Uhr

Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme, ortsansässige Kinder werden bevorzugt.

Wir bitten um Verständnis, dass keine Wartelisten geführt werden können.

Ihr DLRG Schwimmkurssteam



Dorfgemeinschaft Frickenhofen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Am Freitag, den 07.02.2025 findet die Jahreshauptversammlung der DG um 19 Uhr im Gasthaus "Sonne" in Frickenhofen statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder sowie Interessierte aus Frickenhofen und Umgebung ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht zum abgelaufenen Vereinsjahr 2024
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Information über laufende Projekte 2025
7. Sonstiges

Wir freuen über ein zahlreiches Erscheinen!

Terminvorschau

Flohmarkt /Dortreff mit Gerümpelbasar

Die DG veranstaltet am Sonntag, den 18. Mai 2025 wieder einen Flohmarkt auf dem Schulgelände in Frickenhofen. Bitte werfen Sie also in nächster Zeit nichts weg, was man als "wertvolle" Flohmarktartikel bezeichnen könnte, sondern setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung. **Hotline: 0176 70455753**

Kleidung sowie große Möbelstücke können wir **NICHT** annehmen. Wir bedanken uns schon im Voraus ganz herzlich und sind sehr gespannt auf die vielen Schätze.

Nähere Infos folgen demnächst.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Mittelbronn

Einladung zum Polizeivortrag Über Trickbetrug

Der DRK-Ortsverein Mittelbronn lädt alle Interessierten herzlich zu einem spannenden und informativen Vortrag der Polizei Aalen ein:



Dorfgemeinschaft Honkling e.V.

Einladung Mitgliederversammlung 2025

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Samstag, 08. Februar um 20.00 Uhr (Einlass 19 Uhr) ins Dorfheim Honkling ein.

Die Tagesordnung setzt sich aus folgenden Punkten zusammen:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wahlen der Vorstandschaft
8. Wahlen des Ausschuß
9. Sonstiges

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind nach unserer Satzung schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens zum 01. Februar 2025 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

gez. Matthias Löffler

1. Vorsitzender



Dorfgemeinschaft Schlechtbach e.V.

Einladung Preisbinokel

Liebe Binokelliebhaber,

gerne möchten wir, zusammen mit euch, wieder ein Binokelturnier veranstalten. Bei Getränken und einem kleinen Vesper kann mit Herzenslust und Ehrgeiz um den Sieg gespielt werden. Das diesjährige Preisbinokel findet am Samstag, den 15.02.2025, im Schulhaus um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr) statt.

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bei Achim Zerbini (0160 4142822) oder Bernd Klein (0157 5598354) nötig. Anmeldeschluss ist, wenn die Teilnehmeranzahl von 54 Personen erreicht ist.

Gerald Stütz mit dem gesamten Ausschuss

Einladung zur Skiaufahrt der DG Schlechtbach e.V. 15.02.2025
Endlich ist es wieder soweit und wir sagen mit Freude ab auf die **Skischaukel Mellau/ Damüls/ Faschina**

Das Skigebiet zählt mit 109 Pistenkilometern, 29 Bahnen und Liften zu den Top Skiregionen in Vorarlberg. Wir freuen uns auf guten Schnee, Sunshine und einen super Skitag. Traditionell lassen wir den Tag mit ein bisschen APRÉS-Ski ausklingen, natürlich gibt es hier auch die Möglichkeit etwas zu Essen.

Termin: **Samstag 15.02.2025** (max. 50 Personen)

Abfahrt: **3:25 Uhr** Schlechtbach Dorfplatz und **3:30 Uhr** Gschwend Marktplatz (kleines Vesper bei der Pause)

Rückfahrt: **ca. 19:00 Uhr** (Ankunft ca. 23:30 in Schlechtbach)

Preis: 100€ Erwachsener, 75€ Kinder (Jahrgang 2005 und jünger), 40€ nur Bus (Mitglieder -10€)

(Preise unter Vorbehalt!)

Anmeldung unter Angaben von **Name, Telefonnummer und Jahrgang** bitte per Mail an **dennis-koch-1985@gmx.de**. Betrag **erst nach Erhalt einer Bestätigung** auf das Konto der DG Schlechtbach einzahlen.

Konto der DG Schlechtbach e.V.: **VR-Bank Schwäbischer Wald**

IBAN: **DE08 6139 1410 0103 3940 10**

BIC: **GENODES1WEL**

Verwendungszweck: alle Teilnehmer Namen und Jahrgänge

Weitere Infos können bei Dennis Koch (0173/8809284 oder dennis-koch-1985@gmx.de) eingeholt werden.

Sämtliche Haftungsansprüche gegenüber der DG Schlechtbach e.V. sind ausgeschlossen! Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen.



Ortsverein Gschwend

Ein Ganzkörper - Fitness Kurs

mit Annika Swetlik startet am **Mittwoch, den 05. Februar 2025 um 18.00 - 19.00 Uhr** im Schulungsraum der FFG Gschwend.

Es sind 8 Termine mit je 60 Minuten.

Kursgebühr: Mitglieder 50.-- € Nichtmitglieder 60.-- €

Anmeldung bei : Jessica Dürr Tel. 07972/ 911 474

Die KreisLandfrauen laden zu einem Vortrag ein.

Termin 31.01.2025 um 19.30 Uhr im Gasthaus Krone, Rathausstr. 1, 74427 Fichtenberg

Thema: Wechseljahre - körperliche Veränderungen und Therapiemöglichkeiten

Die Wechseljahre betreffen früher oder später jede Frau. Was verändert sich hierbei in meinem Körper? Welche körperlichen und psychischen Auswirkungen hat der Wandel? Wie gehe ich damit um und wie kann ich den Begleitscheinungen entgegenwirken? Die Gaildorfer Frauenärztin Alexa Heinrichsen wird an diesem Abend auf all die Fragen eingehen.



Musikverein Gschwend

HAUPTVERSAMMLUNG

Wir laden alle Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, 31. Januar 2025 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Frickenhofen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht der Jugendleiterin
8. Bericht der Chronikschreiberin
9. Entlastung
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 11 können schriftlich, bis zum Beginn der Versammlung, beim 1. Vorsitzenden mit kurzer Begründung eingebracht werden.

Über ein vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit musikalischen Grüßen

Musikverein Gschwend 1898 e.V.



Sportverein Frickenhofen e.V.



Mit vier Punkte ins neue Kalenderjahr

Am vergangenen Samstag stand für die Damen 2 des SV Frickenhofen das erste Heimspiel der Rückrunde auf dem Plan. Zu Gast in der heimischen Halle waren die Teams der SG Schorndorf 2 und des SC Unterschneidheim 2. Am Ende standen nur vier Punkte mehr auf dem Konto, da man sich an diesem Tag etwas schwer tat.

Im ersten Spiel des Tages traf der SVF auf die Damen der SG Schorndorf 2. Die Gastgeberinnen starteten mit großer Motivation und Kampfgeist in die Partie. Dies spiegelte sich direkt im Ergebnis des ersten Satzes wider, der klar mit 25:15 gewonnen wurde. Auch im zweiten Satz wollte man an diese Leistung anknüpfen, was zunächst gut gelang. Doch mit der Zeit geriet die Abwehr des SVF ins Wanken, wodurch kein konsequenter Spielaufbau mehr möglich war. Die Damen mussten diesen Satz knapp mit 22:25 abgeben. Der dritte Satz begann erneut voller Energie und Entschlossenheit. Der SV Frickenhofen setzte die Gäste konsequent unter Druck, sodass diese kaum noch ins Spiel fanden. Mit einer konzentrierten und fokussierten Leistung entschieden die Damen diesen Satz beeindruckend mit 25:8 für sich. Mit der 2:1-Führung wollte der SVF nun den Sieg einfahren und „den Sack zumachen“. Allerdings war der vierte Satz von Unsicherheiten und individuellen Fehlern geprägt. Die Schorndorfer Damen nutzten dies konsequent aus und gewannen den Satz deutlich mit 16:25. Im entscheidenden Tiebreak hoffte der SVF nochmals auf die Wende. Doch viele unnötige Fehler und ein fehlendes Vertrauen in die eigene Stärke verhinderten den Sieg. Der letzte Satz ging knapp mit 12:15 an die SG Schorndorf 2, und das Spiel endete mit einer 2:3-Niederlage für den SVF.

Nach der knappen Niederlage im ersten Spiel wollte das Team im zweiten Spiel gegen den SC Unterschneidheim 2 den Schalter umlegen. Doch der Start verlief holprig: Der erste Satz ging mit 23:25 an die Gäste. Im zweiten Satz fanden die Damen des SVF jedoch wieder zu ihrer Stärke zurück. Mit einer dominanten Leistung

sicherten sie sich den Satz mit 25:13. Auch der dritte Satz zeigte eine starke Vorstellung des Teams, das den Gegner mit 25:9 klar in die Schranken wies. Im vierten Satz kam es nochmal zu kurzen Unsicherheiten, doch der Sieg war nie ernsthaft gefährdet. Mit 25:20 entschieden die Damen diesen Satz und damit das Spiel mit 3:1 für sich.

Ausblick:

Das nächste Spiel findet in Ellwangen, am 08.02.2025 gegen die Damen des TSV Ellwangen 2 statt.



Frickenhofen mit deutlicher Heimmiederlage Die Volleyballerinnen des SV Frickenhofen mussten sich am Samstag, den 18.01.25 mit 0:3 deutlich gegen die Gäste aus Biberach geschlagen geben.

Bereits zu Beginn des ersten Satzes zeigte die TG Biberach eine couragierte und fast fehlerlose Vorstellung. Die SVF Damen waren im eigenen Aufbauspiel zu fehlerhaft und hatten im eigenen Angriffsspiel kaum Mittel am gut agierenden Block der Gäste vorbei zu kommen. Mit 11:25 ging dieser erste Durchgang deutlich verloren. Eine Aufschlagserie zu Beginn des 2. Satzes brachte Frickenhofen zunächst in Führung. Die TG Biberach spielte sich dann konzentriert wieder heran und konnte auf 8:10 vorbeiziehen. Die SV Damen zeigte sich nun in der Abwehr verbessert, sie verpassten es aber meist den Ball selbst im gegnerischen Feld unterzubringen und verloren auch den zweiten Satz mit 17:25. Auch im nächsten Satz zeigte sich ein unverändertes Bild und die Gäste kontrollierten das Spielgeschehen. Die starken Aufschläge der Biberacher Diagonallanggreiferin setzte die SV-Annahme unter Druck sodass im eigenen Angriffsspiel keine zwingenden Aktionen zustande kamen. Zwar konnte Frickenhofen durch einzelne Aktionen Akzente setzen doch diese reichten nicht für einen Satzgewinn. So musste auch der letzte Durchgang mit 18:25 abgegeben werden.

Leider konnten die SVF-Damen in diesem Spiel ihre Leistung nicht abrufen. Viel Zeit zum zweifeln bleibt jedoch nicht. Bereits am kommenden Sonntag, den 26.01.25 kommt der Tabellenführer TV Rottenburg nach Gschwend. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

SVF: Juli Arnold, Viola Bauer, Lena Ebner, Lea Haas, Philine Halbauer, Lilli Illg, Jule Kämmerling, Nina König, Malin Kugler, Cindy Malbrich, Anne Pötzl, Jenny Rosner und Sarah Rosner

Trainer: Marco Veihl



Bezirksmeisterschaften Jugendvolleyball U20

Am Sonntag, den 19.01.2025 waren die SVF-Mädels in Eislingen zu Gast bei den Bezirksmeisterschaften.

In der Gruppenphase musste man im ersten Spiel gegen die TG Nürtingen. Den Mädels aus Frickenhofen gelang ein super Start in den 1. Satz. Ein guter Spielaufbau und clevere Angriffe zeigten Wirkung. Der Vorsprung wurde immer weiter ausgebaut und somit konnte man den Satz für sich entscheiden. Auch im 2. Satz konnten die SVF-Mädels da anknüpfen, wo sie aufgehört haben. Mit druckvollen Aufschlägen und schönen Angriffen gewann man auch diesen Satz.

Im zweiten Gruppenspiel ging es gegen den SC Weiler/Fils. Zu Beginn des 1. Satzes kämpften die SVF-Mädels mit starken Aufschlägen der Gegnerinnen. Durch ein paar Eigenfehler und den druckvollen Angriffen der Gegner konnte der SVF nicht standhalten. In der Endphase kämpften sich die Mädels nochmals ran, doch mussten den Satz leider abgeben. Im nächsten Satz haben die Mädels vom SVF ihre Stärken gezeigt. Durch starke Aufschläge und einem guten Spielaufbau konnten sie den Satz für sich entscheiden. Die Entscheidung fiel nun im 3. Satz. Auch hier gelang dem SVF einen guten Start. Der SC Weiler/Fils jedoch konnte mit ihren guten Angriffen sich absetzen. Frickenhofen mobilisierte nochmals alle Kräfte und versuchte alles um noch ranzukommen. Leider gelang dies nicht mehr und man verlor das 2. Gruppenspiel mit 2:1.

Nach den Gruppenspielen stand man auf dem 2. Platz und musste jetzt gegen den ersten in der anderen Gruppe. Der nächste Gegner hieß TSG Eislingen. Bei diesem Spiel versuchte man irgendwie ins Spiel zu finden, die Gegner haben den SVF-Mädels keine Chance gelassen und man verlor das Spiel 2:0.

Die Mädels vom SVF spielten jetzt ihr Platzierungsspiel um Platz 3. Frickenhofen dominierte von Beginn an das Spielgeschehen und punktete souverän. Frickenhofen überzeugte durch wenige Eigenfehler und konnte beide Sätze für sich entscheiden.

Frickenhofen erreichte somit den 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften.

Es spielten: Isabell Baumann, Benita Baum, Leni Braun, Johanna Grosch, Hanna Hägele, Sina Heppes, Klara Illg, Lara Mangold, Clara Rohleder, Clara Plunkte und Franz Weller



Turn- und Sportfreunde Gschwend 1881 e.V.

TSF-Jahresfeier am Samstag 25.01.: sei dabei!

Jetzt noch Eintrittskarten sichern

Unsere Jahresfeier am 25.01. steht unter dem Motto: "Grün-Weiß - Unsere Farben, unser Verein, unser Fest!"

Es erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm mit Auftritten der Abteilungen, Tombola, Musik von DJ Heiner, Fotobox, Barbetrieb...

Eintrittskarten sind erhältlich bei **Schreibwaren Grau**, oder unter gs@tsf-gschwend.de, oder direkt an der **Abendkasse in der**

Gemeindehalle.

Die TSF Gschwend präsentieren: **25.01.** TSF Jahresfeier unter dem Motto: „Grün-Weiß – unsere Farben, unser Verein, unser Fest!“ Einlass 18.00 Uhr Beginn 19.00 Uhr

- ❖ Buntes Programm mit den TSF Abteilungen
- ❖ Musik mit DJ Heiner
- ❖ Ehrungen
- ❖ Tombola
- ❖ Bewirtung & Barbetrieb
- ❖ Fotobox

Jahresfeier & Familiennachmittag

25. & 26. Januar 2025
Gemeindehalle Gschwend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

26.01. TSF Familiennachmittag Einlass 13.30 Uhr Beginn 14.00 Uhr

- ❖ Unterhaltungsprogramm mit den Kindern & Jugendlichen der TSF-Abteilungen
- ❖ Kaffee & Kuchen
- ❖ Eintritt frei

Karten für die Jahresfeier für 10€ (inkl. 1 Glas Sekt) erhältlich bei **Schreibwaren Grau** oder unter gs@tsf-gschwend.de

<https://www.tsf-gschwend.de>

TSF Kursprogramm ab Januar 2025 mit gratis Testwochen

Im Neuen Jahr geht das Kursprogramm der Turn- und Sportfreunde seit Donnerstag, 09. Januar 2025 in eine weitere Runde. Die Kurse werden weiterhin montags und donnerstags stattfinden. Timo Vögele wird alle vier Kurse übernehmen. Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass er für Sie/Euch und die TSF dies ermöglicht!

Das neue TSF Kursangebot von Januar bis Mai 2025 in Kürze:

Montags in der Gemeinde- und Mehrzweckhalle

18.15-19.00 Uhr "Rücken fit"

19.05-19.50 Uhr "Ganzkörpertraining"

Donnerstags in der Gemeindehalle

18.00-18.45 Uhr "Fit for life"

18.45-19.30 Uhr "Floorplay"

NEU!!!

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Kurse statt!

Im Januar bieten die TSF Gschwend zwei Testwochen vom 13.- 23. Januar 2025 an. Jeder kann einfach mal vorbeikommen und die Kurse ausprobieren.

Alle weiteren Informationen (detaillierte Kursbeschreibung, Terminübersicht aller Termine bis Mai, Bestellformular für 8er-Karten) finden Sie auf unserer Homepage <https://www.tsf-gschwend.de>. Bei Fragen können Sie sich außerdem an unsere Geschäftsstelle wenden (gs@tsf-gschwend.de).

Sportliche Grüße,

Svenja Mantel und Andreas Stümpfig

TSF Gschwend

Sportvorstand Indoor und Outdoor

VdK Ortsverband Gschwend
Monika Herbig, Telefon 07972/910488
Barbara Vida, Telefon 07972/869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

Bündnis Kindergrundsicherung kämpft weiter gegen Kinderarmut
VdK-Präsidentin Verena Bentele wurde als Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung wiedergewählt. Das Bündnis bereitet sich nach dem Scheitern der Kindergrundsicherung durch das Ampel-Aus auf die neue Legislaturperiode vor. „Ich freue mich sehr, dass ich für ein weiteres Jahr Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung sein werde. Die politischen Mehrheiten werden sich in den nächsten Monaten ändern, unser Anliegen ist wichtiger denn je: Die Kinderarmut in Deutschland muss weiterhin bekämpft werden. Das Bündnis, in dem 20 Organisationen Mitglied sind, wird sich weiterhin für die wirksame Bekämpfung der Kinderarmut einsetzen. Ein so reiches Land wie Deutschland darf ein Aufwachsen ohne gute Chancen niemals akzeptieren.“

Das Bündnis Kindergrundsicherung macht sich seit 2009 mit einer wachsenden Zahl an Mitgliedsverbänden für eine echte Kindergrundsicherung stark. Dabei sollen möglichst viele Leistungen gebündelt, automatisiert sowie in ausreichender Höhe ausgezahlt werden. Hier gibt es weitere Informationen zum Bündnis Kindergrundsicherung: www.kinderarmut-hat-folgen.de.

Euer VdK-Vorstand

vhs Gmünder VHS
Bildung vor Ort in Gschwend

Liebe Radfreunde...

beim Vortrag "Die schönsten und spektakulärsten Radwege - Immer am Wasser entlang", kommen Sie sicher auf Ihre Kosten!

In der niederländischen Hauptstadt Amsterdam sind Fahrräder das Fortbewegungsmittel Nr. 1. Herrliche Radwege führen entlang der Grachten vorbei an den typischen Windmühlen bis hinein ins Stadtzentrum. Wer auf der Suche nach Ursprünglichem und Unverfälschtem ist, wird entlang des Havelradwegs in Brandenburg fündig. Sehenswürdigkeit an Sehenswürdigkeit reiht sich am Schwielow und Templiner See bei Potsdam. Auf dem Gelände des Olbersdorfer See wurde vor 30 Jahren noch Braunkohle abgebaut, heute ist zu Fuß des Zittauer Gebirges eine Freizeitoase entstanden. Wer entlang der „Zwillingsflüsse“ Jagst und Kocher radelt, begegnet wechsellvollen Geschichten von Rittern bis zu dem Geburtsort von Sophie Scholl. Den krönenden Abschluss bildet die Cote Vermeille in Katalonien, welche zu Frankreich gehört. Wild blühender Oleander, Gaumengenüsse, kleine ursprüngliche Hafenstädte und stets die Ausläufer der Pyrenäen im Blick begleiten die Radfahrer.

Das alles gibts für 7 € am 04.02. um 18 Uhr im Musiksaal der alten Hauptschule in Gschwend

Anmeldung gmuender-vhs.de, gschwend@gmuender-vhs.de oder 015773110773

Das neue Programm ist da

Und eins ist sicher: Es ist für JEDen was dabei!

Ob Brote backen, Fermentieren, Singen im Chor, neue Sprachen lernen, Hip Hop Tanz für Kinder, Zumba und viel viel mehr! Und das alles vor Ort in Gschwend!

Informieren Sie sich unter gmuender-vhs.de suche Gschwend oder schnappen Sie sich ein **Programmheft** und Blättern hinten nach G wie Gschwend (Auslage in Läden, Rathaus...). Infos auch unter 015773110773 Lena Stümpfig

vhs Gmünder VHS
Bildung vor Ort in Frickenhofen

Das neue VHS-Programm 1. Semester 2025 ist da:

Natur erleben und entspannen mit Alpakas

Hanna Kaut

Erleben Sie die Natur der Schwäbischen Alb in Kombination mit Andenfeeling aus Peru.

X109725

Sa., 5.4., 10 - 12.30 Uhr

Alpakahof Kaut, Oberdorfweg 9, Horn

Meteoriten-Forscher für Kinder von 7-11

Himmelspost von der Entstehung unseres Sonnensystems

Dr. Ralf Laternser, Dipl. Geologe

X110725

Sa., 19.7., 15.15 - 17.15 Uhr

Faszien-Yoga

Pia Schöck, Yogalehrerin für integrales Faszienyoga und Faszien-trainerin

X301725

6 x Do., ab 13.2., 18 - 19.15 Uhr

Dorfhaus Mittelbronn

Kleine Auszeit mit Yoga und Klang

Pia Schöck, Yogalehrerin für integrales Faszienyoga und Faszien-trainerin.

X301727

Sa., 29.3., 15 - 18.45 Uhr

Dorfhaus Mittelbronn

Weitere Infos und Anmeldung unter E-Mail: frickenhofen@gmuender-vhs.de oder Tel. 6366.

Die Programmhefte sind bei der Bäckerei Ockert in Mittelbronn und dem Frh. Fr. v. Schmidthaus in Frickenhofen, sowie im Rathaus in Gschwend ausgelegt. Yoga für Kinder von 6-11, entfällt leider

Nachruf

Günther Dangelmaier

*19.1.1944 †12.1.2025

Mit großer Anteilnahme haben wir vom Tod unseres Autors Günther Dangelmaier erfahren. Der Hussenhofener Chronist und Träger der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg hat sich um die Erforschung seiner Heimat verdient gemacht wie selten jemand. Im Fokus seiner Arbeit standen die Gmünder Ortsteile Hussenhofen, Burgholz, Hirschmühle und Zimmern mit ihren zahlreichen Denkmälern, die auch in mehreren gemeinsamen Buchprojekten mit dem einhorn-Verlag beleuchtet wurden. Seinen um ihn trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

einhorn-Verlag+Druck GmbH
Jörg Schumacher, Geschäftsführer



**All das, woran
wir uns erinnern,
wird niemals
verloren sein**

BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
Überführung von allen
Heimen und Krankenhäusern

Martin Wahl Steingasse 4
74417 Gschwend, ☎ 0 79 72/2 44 und 4 80
Funktelefon 0 17 26 52 87 80

»Beim **Lesen** guter **Bücher**
wächst die **Seele** empor.«

Voltaire

www.einhornverlag.de

BAU' MIT UNS DEINE ZUKUNFT!

STARTE 2025
DEINE AUSBILDUNG

ANLAGENMECHANIKER

(M/W/D)

BAUSCHREINER

(M/W/D)

ELEKTRONIKER

(M/W/D)

KLEMPNER

(M/W/D)

ZIMMERER

(M/W/D)

STUCKATEUR

(M/W/D)

MALER & LACKIERER

(M/W/D)

BAUZEICHNER

(M/W/D)

INDUSTRIEKAUFMANN

(M/W/D)



ODER DEIN STUDIUM
BEI UNS!

B. ENG.

BAUINGENIEURWESEN/ PROJEKTMANAGEMENT

(M/W/D)

B. ENG. HOLZTECHNIK

(M/W/D)

B.A. BWL/INDUSTRIE

(M/W/D)

Mit über 400 Kolleginnen und
Kollegen planst und baust du
bei uns die Häuser der Zukunft –
nachhaltig, energieeffizient und
immer einzigartig.

 [FERTIGHAUS-WEISS.DE/KARRIERE/JOBS-FUER-AUSZUBILDENDE](https://www.fertighaus-weiss.de/karriere/jobs-fuer-auszubildende)

Fertighaus WEISS GmbH
Sturzbergstraße 40-42
74420 Oberrot-Scheuerhalden

Tel. 07977 9777-0
Bewerbung@fertighaus-weiss.de
fertighaus-weiss.de



Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch
auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über
43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann
man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Familie K. sucht dringend ein Haus für sich
und Ihre zwei Kinder zu kaufen!
Eigenkapital: 350.00 €.

Angebote bitte an: Hahn + Keller; ☎ 0711/39697010

Wir suchen ab sofort für unsere Vertriebsabteilung eine

UNTERSTÜTZUNGSKRAFT (M|W|D)

für unsere Austräger.

geringfügige Beschäftigung, gerne auch Rentner, Hausfrauen, etc.

- Sie übernehmen wöchentlich Aufgaben im Verlag, die Auslieferung der Amtsblätter und Drucksachen (Firmen PKW vorhanden oder privater PKW mit Abrechnung)
- Sie vertreten unsere Austräger bei Bedarf in Bezirken

Wir bieten Ihnen eine flexible Arbeitszeit und
weitere Verlags-Vergünstigungen gerne an.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre
Bewerbung, gerne auch per WhatsApp.

Ihre Ansprechpartnerin: Hildegard Harz
Sebaldplatz 1, 73525 GD | Tel. 07171/927 80-22
E-Mail: info@werbeagentur-signum.de
WhatsApp: 0172-709 87 46

signum
Die Werbeagentur
des einhorn-Verlags

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir

AUSTRÄGER (M|W|D) AB 13 JAHREN
FÜR DIE GEMEINDE GSCHWEND
UND MITTELBRONN

für unser Amtsblatt.

Sie sind zuverlässig und haben Lust auf eine gesunde
Tätigkeit an der frischen Luft?

Seriöse Tätigkeit auf Mini-Job-Basis
Regelmäßige feste Verteiltage
Verlags-Vergünstigungen

Die Verteilung muss zwischen Donnerstag
und Freitag, 12 Uhr erfolgen.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre
Bewerbung, gerne auch per WhatsApp.

Ihre Ansprechpartnerin: Hildegard Harz
Sebaldplatz 1, 73525 GD | Tel. 07171/927 80-22
E-Mail: info@werbeagentur-signum.de
WhatsApp: 0172-709 87 46

signum
Die Werbeagentur
des einhorn-Verlags

Spur
wechseln

Bauleiter m/w/d

in unserem jungen dynamischen Team!

Jetzt bewerben:
post@ms-ingenieure.de

INGENIEURBÜRO
MATTHIAS STROBEL



www.ms-ingenieure.de

BETZ Heizöle
Fragen Sie nach unserem
Premium-Heizöl



BETZ Omnibusverkehr & Heizöl
73550 Waldstetten
Telefon: 07171 / 42236

Gschwender
Veschberstühle



Zom Alda Kessel

- Konfirmationen
- Geburtstage
- Versammlungen
- Firmenveranstaltungen
- Bestattungsfeiern
- Tagesessen
- Biergarten

Im Bühlfeld 1 - 74417 Gschwend
0173/857 3773
www.zom-alda-kessel.de

23. Februar, 10 Uhr
Bockmusik

Achtung: Nicht vergessen!

DER FIXE FELIX

Reparaturschnelldienst
rund ums Fenster

Joachim Holz
Waldstetten

Rollläden Markisen Jalousien

Telefon: 07171-499 763



hofele
Industrie- und Städtereinigung

Verstopfter Abfluss?

Waldstetten
Tel. (07171) 1 04 68 00

DRK Kreisverband
Schwäbisch Gmünd e.V.

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

+ AMBULANTE UND STATIONÄRE PFLEGE +
DEMENTZBERATUNG + HAUSNOTRUF +
FAHRDIENST + TAGESPFLEGE +
MENÜSERVICE + BETREUTES WOHNEN +
RETTUNG + QUARTIERSARBEIT +
SERVICEZEIT + SECOND-HAND

Tel. 07171 3506-0 + info@drk-gd.de + www.drk-gd.de

37. HANDWERKER AUSSTELLUNG

für Renovierer
und Häuslesbauer

Mit Sonderschau
IMMOBILIEN-Regional
2 Tage

RUND UMS HAUS

STADTGARTEN

Sa 8.2. + So 9.2.

Schwäb. Gmünd • 10-17 Uhr



MALERMEISTER AKMAN
Ihr Fachmann

Unser Senioren-Service

*Wir räumen alles aus, verlegen Böden,
tapezieren, streichen, machen alles
sauber, räumen ein – pünktlich,
zuverlässig und preiswert.*



Kostenloses Angebot –
kurzfristige Ausführung!

73527 Schwäbisch Gmünd • 01 75/5 65 56 35
info@malermeister-akman.de • www.malermeister-akman.de



Pflegedienst

Temm & Neher GmbH

Ihre Betreuung für
Herlikofen und Umgebung

- Häusliche Pflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge

07171/ 4309623
www.pflegedienst-temm-neher.de

Gmünderstraße 3, 73527 Herlikofen



DIETERS FAHRRADWERKSTATT

Service und Reparaturen
von Bio-Bikes, Liegerädern, E-Bikes

10% Rabatt auf alle Ersatz- & Verschleißteile bis 31.12.25

Hol- & Bringservice

kostenlos bis zum 30.06.25

Jobrad Partner

für Service & Fullservice

Schilpenbühl 2 • 73565 Spraitbach
0152 21858711 • info@dw-bike.de • www.dw-bike.de

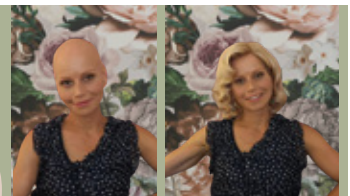


BAXMANN'S

- PERÜCKEN • HAARVERDICHTUNG
- TOUPETS • HEAD AND HAIR SPA



im Haus der Gesundheit
Weilgensteiner Straße 33
73525 Schwäbisch Gmünd



www.baxmanns.de • www.baxmanns-zweithaar.de

WSV-Saison-Räumung!!

**Fette Rabatte auf Winterware
und Jeans-Ausläufer!**

Interjeans – Lorch

Hohenstaufenstraße 39

Industriegebiet OST



GARTENPFLEGER



WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT

A. Ekinci • Im Fuggerle 70 • 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0176 341 162 38 • ekinciali536@gmail.com

**VERPUTZEN &
RENOVIEREN**



**munz &
kurz**

STUCKATEUR
FÜR AUSBAU & FASSADE

Munz & Kurz e.K. • Inhaberin Heike Haisch-Rosenberg
Hagkling 59 • 74417 Gschwend Tel.: 07972 93010

*Außen- und Innenputz
von Ihrem Stuckateur.
Fragen Sie uns.*

www.mu-ku.de



Für die Trauerbewältigung
ein guter Anfang.

Ganz persönlich
Abschied nehmen.

(07171) 6 20 03

Schwäbisch Gmünd • Heubach • Lorch

CONCORDIA

BESTATTUNGSINSTITUT
www.concordia-bestattungen.de